E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

9. Woche | Freitag, 4. März 2011

Am Dienstag im TSV-Vereinszentrum:

Kinderfasching für kleine Narren

Der Faschingsdienstag ist beim TSV Güglingen seit Jahrzehnten für die Kinder reserviert. Auch dieses Mal können die kleinen Narren zum Kinderfasching ins TSV-Vereinszentrum beim Stadion „An der Weinsteige" kommen und sich ab 14 Uhr nach Herzenslust austoben und bei munteren Spielchen samt Kostüm-Prämierung dabei zu sein.

Mädchen aus der Turnabteilung haben sich auf diesen Nachmittag vorbereitet. Sie werden verschiedene Spielchen mit den Kindern machen und so die Zeit bis zur Kostüm-Prämierung gekonnt überbrücken. Man ist schon gespannt darauf, in welcher Verkleidung die Kids dieses Mal zum TSV-Kinderfasching kommen.
Dank der Unterstützung durch die heimische Zweigstelle der Kreissparkasse und der Volksbank Brackenheim-Güglingen können schöne Sachpreise an die „Kostüm-Sieger" verteilt werden. Also - auf gehts zum Kinderfasching am Dienstag, 8. März, ab 14.00 Uhr in der „alten" Gymnastikhalle des TSV Güglingen.

Am Aschermittwoch in der „Herzogskelter":

Heringsessen und Gugilo-Begräbnis mit den ZabergäuNarren

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei ..."

Am 9. März 2011 findet in Güglingen im Deutschen Hof, unserer „Guten Stube", um 11:11 Uhr das Gugilo-Begräbnis statt. Hierzu laden die ZabergäuNarren die Bevölkerung recht herzlich ein.
Zu Beginn der Zeremonie steht der Sarg des Gugilos mit den Insignien - Germanenhelm und Keule – versehen vor der Herzogskelter und „Hochwürden" Rainer „Monsignore" Binder hält die Begräbnisrede vor der versammelten, heulenden und wehklagenden Narrengemeinde. Danach wird der Sarg von ausgewählten Mitgliedern mehrmals um den Narrenbaum getragen. Die Güglinger Gassafäger, spielen dazu einen Trauermarsch.

Zum Abschluss um 19:11 Uhr treffen sich die ZabergäuNarren zum Heringsessen in der Herzogskelter. In dieser internen Veranstaltung wird unter anderem bereits das Motto für die nächste Kampagne festgelegt.

Was ist sonst noch los?

Wir beginnen bei unserer Übersicht mit dem Hinweis, dass der Termin für das Mobile Kino vom 4. auf den 11. März verlegt worden ist. Dies ist einfach der Aktualität geschuldet, damit der neueste Streifen von und mit Til Schweiger über die Leinwand flimmern kann.
Eine Bitte haben wir auch noch: Nutzen Sie das Angebot in der „Herzogskelter". Die Besucherzahlen waren im vergangenen Jahr stark rückläufig - wir möchten nicht riskieren, dass der Kino-Betrieb in Güglingen wegen „Unrentierlichkeit" nach fast 12 Jahren eingestellt werden muss. Also: nutzen Sie die Gelegenheit vor Ort zum Kino-Besuch - am 11. März kommen „Yogi-Bär" und „Kokowääh".
Weiter geben wir den Hinweis, dass das Konzert mit der „Neuen Blasmanufaktur" unter der Leitung von Walter Schiedel nicht - wie ursprünglich geplant - am 5. März, sondern erst am 16. April stattfinden kann. Damit niemand „umsonst" am Samstag vor der Herzogskelter steht, wollen wir auf diese Änderung aufmerksam machen ...
Beim Gesang- und Sportverein Eibensbach wird am Freitagabend Jahreshauptversammlung in der vereinseigenen Sportgaststätte „Flügelau" gehalten.
Die Kirchengemeinden im Einzugsbereich der „Rundschau" laden zu den Gottesdiensten ein, die anlässlich des Weltgebetstages veranstaltet werden. Weitere Informationen dazu finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten.
Am Sonntag lädt die Zaberfelder Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein zu einer Halbtageswanderung ein.
Beim TSV Güglingen sind am Dienstag die kleinen Narren herzlich willkommen. Im TSV-Vereinszentrum kann man den traditionellen „Kinderfasching" besuchen.
Die ZabergäuNarren Güglingen laden am Aschermittwoch zum Heringsessen und Gugilo-Begräbnis in die Herzogskelter ein.
Die Ochsenburger LandFrauen sind am Aschermittwoch Gastgeber beim LandFrauen-Frühstück.
Der Krankenpflege-Förderverein Güglingen lädt am Donnerstag zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Mehr dazu erfahren Sie bei den Vereinsnachrichten.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 4. März; Herr Eduard Lehmann, Sonnenrain 23, zum 79.
Am 4. März; Frau Frieda Lehmann, Sonnenrain 23, zum 77.
Am 6. März; Herr Josef Kreisz, Stockheimer Str. 35, zum 84.
Am 6. März; Herr Gundolf Wegner, Seebrückle 2, zum 78.
Am 7. März; Herr Lothar Kalbreyer, Gartenstr. 33/1, zum 71.
Am 8. März; Frau Dr. Margit von der Kall, Stockheimer Str. 36, zum 70.
Am 10. März; Frau Eleonore Kropp, Wagnerstr. 5, zum 86.
Am 10. März; Herr Franz Schattmann, Schubertstr. 2, zum 82.
Am 10. März; Frau Candida Morales Del Valle, Brahmsweg 2, zum 78.
Am 10. März; Herr Dieter Doll, Lindenstr. 27, zum 75.
Am 10. März; Herr Yakup Zor, Seepark 13, zum 73.
Am 10. März; Frau Emilie Schrader, Sonnenrain 27, zum 71.

Frauenzimmern

Am 7. März; Herr Wolfgang Heiden, Tulpenstr. 19, zum 77.
Am 10. März; Frau Renate Scheu, Schafgasse 6, zum 76.

Weiler

Am 9. März; Frau Edith Hölgyes, Asternweg 5, zum 72.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.
An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.
An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.
An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen.
In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden:

Zentrale Notfalldienstansage unter Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr, Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr", Tel. 07135/9861-0: Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 4. März
Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757
Samstag, 5. März
Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377
Sonntag, 6. März
Apotheke actuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909
Montag, 7. März
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013
Dienstag, 8. März
Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333
Mittwoch, 9. März
Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350
Donnerstag, 10. März
Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530
Freitag, 11. März
Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 6. März
TÄ Estraich, Schwaigern, Tel. 07138/1612
Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123
Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. eine Woche im Voraus)
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709
Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter
Öffnungszeiten: Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb"
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb"
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita"
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb"
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr"
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb"
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 „Offener Betrieb"
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße
Öffnungszeiten: Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth"
Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße, ÖZ: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
fr., 13.00 bis 16.00 Uhr, sa., 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676, ÖZ: Mo. bis Fr., 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Sa. 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, 07267/9120-0

MVV–Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000
Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255
Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW–Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/ 74213

Vorgezogener Redaktionsschluss

In der Faschingswoche (KW 10) muss der Redaktionsschluss für die „Rundschau Mittleres Zabergäu" am Dienstag, 8. März, von 15 auf 11 Uhr vorverlegt werden.
Wir bitten die RMZ-Berichterstatter um Kenntnisnahme und Beachtung dieser Regelung. Nach dem genannten Zeitpunkt (8.3.2011, 11 Uhr), kann nichts mehr ins Redaktions-System eingestellt werden.

Termine

Freitag, 4. März
GSV Eibensbach, Hauptversammlung
Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach, Weltgebetstags-Gottesdienst
Sonntag, 6. März
Schwäbischer Albverein Zaberfeld, Halbtageswanderung
Dienstag, 8. März
TSV Güglingen, Kinderfasching - TSV-Vereinszentrum
Mittwoch, 9. März
ZabergäuNarren Güglingen, Heringessen und Gugilo-Begräbnis, Herzogskelter Güglingen
LandFrauen Ochsenburg, LandFrauen Frühstück
Donnerstag, 10. März
Krankenpflegeförderverein Güglingen, Jahreshauptversammlung

Jahresrechnung 2010 des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu stellte in seiner Sitzung am 22.02.2011 gemäß § 18 GKZ i. V. m. § 95 Abs. 1 und 3 GemO die Jahresrechnung fest.

1. Die Jahresrechnung 2010 wird mit	1.694.333,14 EUR
festgestellt.	
Davon entfallen auf	
den Verwaltungshaushalt	1.332.417,65 EUR
den Vermögenshaushalt	361.915,49 EUR
2. Der Kassen-Ist-Bestand betrug zum 31.12.2010	183.159,07 EUR
3. Der Bestand der allg. Rücklage betrug zum 31.12.2010	30.000,00 EUR

4. Die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben werden anerkannt.
Güglingen, den 23.02.2011
gez. Dieterich, Verbandsvorsitzender

Hinweis
Der Jahresabschluss 2010 liegt ab Montag, dem 07.03.2011 bis Mittwoch, 16.03.2011, je einschließlich, während den üblichen Dienstunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 106, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

GVV-Jahresrechnung 2010 anerkannt

Die Zahlen aus dem Haushaltsjahr 2010 haben die Mitglieder des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu (GVV) in der Verbandsversammlung am 22. Februar nur kurz beschäftigt. Zwar gab es einige Verständnisfragen zur dargestellten Jahresrechnung. Am einstimmigen Abstimmungsergebnis mit der damit verbundenen Anerkennung und Feststellung änderte dies aber nichts.
Der Planansatz von 1.974.400 Euro wurde um insgesamt 280.066,86 Euro unterschritten. Im Verwaltungshaushalt verringerten sich Einnahmen und Ausgaben um 204,482,35 €, im Vermögenshaushalt um 75.584,51 €. Das Rechnungsergebnis wies das Gesamtvolumen per Saldo zum 31. Dezember 2010 eine Summe von 1.694.333,14 € aus.
Die Abweichungen von den Plandaten waren in 45 Einzelpositionen auf drei Seiten differenziert dargestellt worden.
Die größte Veränderung weist die Abwasserabgabe aus. Hier wurde der Betrag von 165.000 Euro noch nicht füllig, weil der Abgabebescheid bis zur Erstellung der Jahresrechnung noch nicht vorlag.

GVV-Haushalt 2011 verabschiedet

Ohne große Diskussion hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu (GVV) die Plandaten für das Haushaltsjahr 2011 in der Sitzung am 22. Februar verabschiedet. Mit einem Gesamtvolumen von 2,082 Millionen Euro werden ausnahmslos Pflichtaufgaben erfüllt, die sich aus der Abwasserentsorgung, dem Betrieb samt Unterhaltung der Katharina-Kepler-Schule und der Flächennutzungsplanung im Verbandsgebiet ergeben.
In den Verwaltungshaushalt sind 1.469.900 Euro zur Abwicklung des laufenden Betriebes eingestellt. Der Vermögenshaushalt weist 612.500 Euro aus. Auch hier geht es in erster Linie um das jährlich wiederkehrende Aufgabenprogramm.
Für das investive Programm wurden 25.000 Euro zur Neuausstattung eines Computer-Raumes an der Katharina-Kepler-Schule veranschlagt. Zudem hat man 100.000 Euro für die Sanierung des Kiosks am Katzenbachsee eingestellt.
Finanziert wird der Gesamtetat zum überwiegenden Teil durch die Kapital- und Betriebskostenumlage, die entsprechend dem seit Jahrzehnten festgelegten Verteilerschlüssel von den GVV-Mitgliedsgemeinden Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld in den Haushalt eingebracht werden.
Der Schuldenstand ist mit etwas mehr als 3,2 Millionen Euro ausgewiesen und beruht ausschließlich auf abgewickelte Baumaßnahmen bei der Abwasserbeseitigung.
Eine neuerliche Kreditaufnahme ist nicht notwendig. Der Kapitaldienst (319.800 Euro Tilgung und 150.611 Euro Zinsen) sieht einen normalen Verlauf vor.
Zum Jahresende werden sich die Darlehen auf 2,912 Millionen Euro verringert haben. Die Rücklage weist mit 30.000 Euro die gesetzliche Mindestreserve aus.

„Mindest-Sanierung" am Katzenbach-Kiosk

Mit einem geschätzten Kostenaufwand von rund 60.000 Euro soll der Kiosk am Katzenbachsee auf Vordermann gebracht werden. Die Mitglieder der Verbandsversammlung sprachen sich nach einem Besichtigungstermin dafür aus, den Sanierungsumfang auf das Notwendige zu beschränken. Von der Alternative, den Kiosk abzureißen und einen neuen Sanitärtrakt mit WC zu errichten, hat man nicht zuletzt wegen des geschätzten Mehraufwandes von rund 35.000 Euro Abstand genommen.

In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und Vertretern der Lebensmittelüberwachung hat man sich auf folgenden Maßnahmenkatalog verständigt: Im Sanitärtrakt wird auf Duschen für Damen und Herren verzichtet. In Wandöffnungen werden Fenster eingebaut und vorhandene Gittertüren durch Stahltüren ersetzt. Sanitäreinrichtungen und Wasserleitungen werden im WC- und Kiosk-Bereich erneuert, ebenso Wand- und Bodenfliesen im Sanitärtrakt und elektrische Anlagen. Erforderliche Malerarbeiten an Decken und Wänden werden im Sanitärbereich und im Verkaufsraum des Kiosks durchgeführt. Mit dem Einbau eines dezentralen Boilers wird der Sanitär- und Kioskbereich mit Warmwasser versorgt. Zudem wird der Baumbestand in Richtung Süden etwas ausgelichtet.

Nach dem GVV-Verteilerschlüssel werden die Kosten zu jeweils 45 Prozent von den Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld getragen. 10 Prozent werden von der Stadt Güglingen finanziert.

Die Arbeiten werden beschränkt ausgeschrieben. Den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden wurde Vollmacht erteilt, die Aufträge an die preisgünstigsten Bieter zu vergeben. Bis zum Beginn der Badesaison sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

EDV-Ausstattung wird verbessert

Die Verbandsversammlung des GVV hat der Anschaffung von 28 PC-Arbeitsplätzen an der Katharina-Kepler-Schule (KKS) in Güglingen zugestimmt und dafür 25.000 Euro zur Verfügung gestellt. Ohne großes Prozedere stimmten die Bürgervertreter dem Antrag der Verwaltung zu und bevollmächtigten die Bürgermeister der Verbandsgemeinden, die Lieferung und Installation der Hard- und Software nach beschränkt durchgeführter Ausschreibung an den preisgünstigsten Bieter zu vergeben.

Der EDV-Raum in der KKS wurde anno 2006 mit neuen Geräten ausgestattet und für 16 Schüler-Arbeitsplätze eingerichtet. Mittlerweile wird die Hauptschule des Verbandes als Werkrealschule geführt. Entsprechend dem neuen Anforderungsprofil für „Informationstechnische Grundbildung" musste jetzt gehandelt werden.

Ein bereits verkabeltes Klassenzimmer kann die Kapazität von 28 Schüler-Arbeitsplätzen aufnehmen. Der bisherige EDV-Raum mit den besagten 16 PC-Plätzen soll für Projektarbeit und Schüler-Recherche weiter genutzt werden.

Regelung für Schlammentsorgung

Die Reinigung und Entsorgung von Klärschlamm aus privat betriebenen Kleinkläranlagen ist jetzt im Verbandsgebiet des GVV Oberes Zabergäu klar geregelt worden. Die praktikable Lösung sieht vor, dass die häuslichen Abwässer, die bei Grundstücken anfallen, die nicht an das große Kanalnetz angeschlossen sind, über die Verbandskläranlage bei Frauenzimmern entsorgt werden können.

Die Verbandsversammlung folgte in der Sitzung am 22. Februar dem Antrag der Verwaltung, dass der Schlamm aus den privaten Kleinkläranlagen zu denselben Konditionen entsorgt wird, wie er auch bei der Klärschlamm-Entsorgung der GVV-Kläranlage berechnet wird – in der Summe mit einem Betrag von 25 Euro pro Kubikmeter.

Die Schlamm-Mengen halten sich wohl in Grenzen. In Güglingen könnten 3 Aussiedlerhöfe von dieser Regelung Gebrauch machen. In Pfaffenhofen ist ein Betrieb nicht an das Kanalnetz angeschlossen und in Zaberfeld sind es deren 8. Offen bleibt, ob diese Betriebe den Service des GVV nutzen wollen oder den Hausklärschlamm über private Unternehmen entsorgen wollen.

Mitteilungen des Landratsamts Heilbronn

Zweiter Langenbrettacher Streuobst-Pflegetag

Streuobstwiesen sind Kulturgut und ein bedrohter Lebensraum für viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Nachdem der wirtschaftliche Nutzen nicht mehr im Vordergrund steht, geht auch das Wissen um die fachgerechte Pflege von Streuobstbeständen verloren.

Die Gemeinde Langenbrettach veranstaltet deshalb in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband Heilbronn und der Fachwartvereinigung für Obst und Garten Heilbronn am Samstag, dem 12. März, von 9 bis 15 Uhr den zweiten Langenbrettacher Streuobst-Pflegetag. Im Vordergrund steht der Schnitt von landschaftsprägenden Streuobstbäumen. Unter Anleitung von Fachwarten können auch interessierte Streuobstlaien mitarbeiten und dabei die Grundlagen des Obstbaumschnitts lernen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Treffpunkt in wetterfester Kleidung und mit zum Baumschnitt geeignetem Werkzeug ist an der Maschinenhalle im Gewann Sandgraben an der K 2008 am Ortstausgang von Brettach in Richtung Cleversulzbach. Die Gemeinde Langenbrettach stellt einen Mittagsimbiss zur Verfügung.

Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Langenbrettach, Telefon 07139/9306-10, oder per E-Mail: info@langenbrettach.de

Weitere Infos gibt es beim Landschaftserhaltungsverband Heilbronn, Telefon 07131/994-549, oder per E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de

Informationen für Landwirte

Das Landwirtschaftsamt informiert am Mittwoch, dem 2. März, um 15 Uhr in der Südzucker-Kantine Offenau sowie am Donnerstag, dem 10. März, um 19.30 Uhr in der Heilbronner Schule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67, über den Gemeinsamen Antrag 2011.

Aufwandsentschädigung für Zensus-Interviewer

Das Landratsamt Heilbronn sucht für die vom 9. Mai bis zum 31. Juli 2011 anstehende Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) Interviewer, die eine Aufwandsentschädigung von 200 Euro erhalten.

Hinzu kommen 10 Euro für jeden korrekt ausgefüllten Fragebogen. Jeder Interviewer übernimmt ca. 100 Fragebögen, pro Fragebogen ist ein Zeitaufwand von ungefähr 20 bis 30 Minuten erforderlich.

Die zur Verschwiegenheit verpflichteten Interviewerinnen und Interviewer werden für die Mobilität und Offenheit im Umgang mit Menschen voraussetzende Tätigkeit einen halben Tag im Landratsamt geschult.

Befragungen in der unmittelbaren Nachbarschaft des Interviewers sind selbstverständlich ausgeschlossen.

Der Zensus wird nicht nur in Deutschland, sondern in der gesamten Europäischen Union durchgeführt, wobei nach dem Zufallsverfahren Adressen von etwa 10 % der Bevölkerung ausgewählt werden.

Auch Bewohner von Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen werden befragt. Die anonymisiert ausgewerteten Daten dienen als Basis für politische Entscheidungen in der gesamten Infrastruktur der Städte/Gemeinden, des Landes und des Bundes.

Infos und Anmeldung für Interviewerinnen und Interviewer bei der Erhebungsstelle Zensus des Landratsamts unter Telefon 07131/994-387 oder 994-676. E-Mail: Zensus1@landratsamt-heilbronn.de

Umgang mit Lebensmitteln – Informationsveranstaltung

Für ehrenamtliche Vereinshelfer, die nur gelegentlich in der Lebensmittelherstellung mitwirken und daher keine Erstbelehrung nach § 43 IfSG benötigen, bietet das Gesundheitsamt Heilbronn am 20. April, 11. und 18. Mai sowie am 01. Juni 2011 eine kostenlose Informationsveranstaltung zu den Grundlagen des Infektionsschutzes bei Vereinsfesten an.

Diese Veranstaltung findet im Landratsamt Heilbronn, Gesundheitsamt, Lerchenstraße 40, jeweils um 16.30 Uhr statt und dauert etwa 1 bis 1,5 Stunden.

Eine Anmeldung ist erforderlich (Frau Hasenbein, Tel. 07131/994-624 oder Fax 07131/994-625).

Bitte beachten Sie, dass diese Informationsveranstaltung die Erstbelehrung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz sowie ggf. notwendige Belehrungen/Schulungen aufgrund lebensmittelrechtlicher Bestimmungen nicht ersetzt.

Für das Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von Lebensmitteln außerhalb des privaten Bereiches bestehen gesetzliche Bestimmungen, insbesondere aufgrund des Infektionsschutzgesetzes und der Lebensmittelhygienegesetzgebung. Diese Bestimmungen gelten auch bei ehrenamtlicher Tätigkeit bei Vereinsfesten und ähnlichem.

Außerdem benötigt jeder, der gewerbsmäßig Lebensmittel herstellt, behandelt oder in Verkehr bringt, eine Erstbelehrung durch das zuständige Gesundheitsamt nach § 43 Infektionsschutzgesetz.

Auch ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder sind dann „gewerbsmäßig" tätig, wenn sie regelmäßig Lebensmittel herstellen oder in Verkehr bringen. Auch sie benötigen eine Erstbelehrung.

Wer solche Tätigkeiten nur gelegentlich, also nur wenige Male im Jahr ausübt, benötigt keine Erstbelehrung.

Laut Aussage des Sozialministeriums aus dem Jahr 2005 wird dem Infektionsschutz der Bevölkerung bei solchen Veranstaltungen dadurch Rechnung getragen, dass die genannten Personen – unabhängig davon, ob sie vor Ort tätig sind oder im häuslichen Bereich Lebensmittel zubereiten und zur Verfügung stellen – durch ein Merkblatt des Regierungspräsidiums Stuttgart, Abteilung Landesgesundheitsamt über die wesentlichen infektions- und lebensmittelhygienischen Grundregeln unterrichtet werden.

Dieses Merkblatt des Landesgesundheitsamtes ist im Rathaus Güglingen, Zimmer 7, erhältlich. Im Zweifelsfalle empfehlen wir die Abstimmung mit dem Gesundheitsamt.

In jedem Fall liegt die Verantwortung dafür, dass Lebensmittel hygienisch einwandfrei und gesetzeskonform in Verkehr gebracht werden, beim Hersteller bzw. Veranstalter.

Der HNV informiert:

Faschingsferienfahrplan

Während den Faschingsferien gilt im ganzen Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) der Ferienfahrplan. Sunshine-Ticket gilt auch in den Faschingsferien.

Sämtliche Schulen im HNV-Land haben in der Woche vom 7. bis 11. März 2011 ihre beweglichen Ferientage zu einer Woche Faschingsferien zusammengefasst.

Während dieser Zeit fahren sämtliche Buslinien, ob im Regionalverkehr oder in den Stadtverkehren, nach dem Ferienfahrplan.

Alle mit S gekennzeichneten Fahrten werden an diesen Tagen nicht durchgeführt. Bei den Linien des Nahverkehr Hohenlohe sind die gelb markierten Ferienfahrpläne maßgebend. Fahrgäste werden gebeten, sich Sie sich in „Ihrem" Fahrplan zu informieren.

Der HNV-Tipp:

Die Veranstalter der vielen regionalen Faschings-Umzüge empfehlen aufgrund des oft eingeschränkten Parkplatzangebotes die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit den Tageskarten des HNV kommt man bequem und ohne Stress mit Bus, Bahn oder Stadtbahn in jeden Winkel der Region. Sunshine-Ticket-Inhaber und KidCard-Abonnenten haben sowieso freie Fahrt im gesamten Tarifgebiet. Selbstverständlich auch während den Ferien.

Mehr dazu auch im Web unter www.h3nv.de oder fragen Sie einfach bei „Ihrem" Verkehrsunternehmen. Auskünfte erteilen auch die Teams im KundenCenter Heilbronn (HNV), Telefon (07131) 88886-0.

Wahlaufruf und Hinweise der Landeswahlleiterin zur Landtagswahl am 27. März 2011

Am Sonntag, 27. März 2011, findet die Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg statt. „Nur wer zur Wahl geht, bestimmt mit, wer das Land Baden-Württemberg in den nächsten fünf Jahren repräsentiert und regiert. Alle Wahlberechtigten sind deshalb ausdrücklich aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit auch zu einer überzeugenden Wahlbeteiligung aktiv beizutragen."

Das sagte Landeswahlleiterin Christiane Friedrich am Donnerstag, 24. Februar 2011, in Stuttgart und wies darauf hin, dass nun die Ausgabe der Briefwahlunterlagen beginnt.

Es entspreche guter demokratischer Tradition, am Wahlsonntag im Wahllokal zu wählen. Es gebe aber auch die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben.

Dazu folgende Hinweise:

Wahlberechtigte erhalten problemlos auf Antrag von ihrer zuständigen Wohnortgemeinde Briefwahlunterlagen mit leicht verständlichen Hinweisen zur Briefwahl.

Besonders wichtig ist, dass nach der Durchführung der Briefwahl die Wahlbriefe rechtzeitig, spätestens am Wahlsonntag, 27. März 2011, 18:00 Uhr, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse vorliegen. Nur dann zählt die Stimme mit. Soll der Wahlbrief mit der Post befördert werden, wird den Briefwählern deshalb die möglichst frühzeitige Aufgabe des Briefes bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebiets sollte er spätestens am 24. März 2011, bei entfernter liegenden Orten noch früher aufgegeben werden. Später sollten die Wahlbriefe direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

Die Landeswahlleiterin gab zur Landtagswahl folgende weitere Hinweise:

1. Gewählt wird auf Grund von Wahlvorschlägen für die einzelnen Wahlkreise. Da in jedem der 70 Wahlkreise des Landes andere Wahlvorschläge eingereicht und zugelassen wurden, gibt es keinen landeseinheitlichen Stimmzettel. Es gibt bei der Landtagswahl auch keine Landeslisten von Parteien.

Die für die Wahl zugelassenen 690 Wahlvorschläge der 19 Parteien und sechs Einzelbewerber sind in das Internetangebot des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) eingestellt.

2. Der Landtag hat zur kommenden Landtagswahl 37 der 70 Landtagswahlkreise neu abgegrenzt. Die aktuelle Wahlkreiseinteilung ist im Internetangebot enthalten.

3. Auf den Stimmzetteln sind die derzeit im Landtag vertretenen Parteien nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten Landtagswahl (CDU, SPD, GRÜNE, FDP), dann die weiteren Parteien in der alphabetischen Reihenfolge ihrer ausgeschriebenen Parteinamen und abschließend die Wahlvorschläge für Einzelbewerber aufgeführt. Die Wahlvorschläge sind landesweit einheitlich nummeriert.

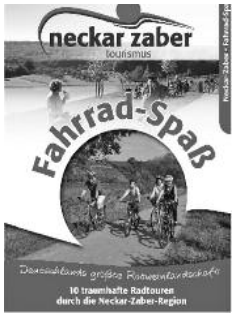
4. In 186 landesweit ausgewählten Wahlbezirken mit mindestens 500 Wahlberechtigten bzw. Wählern wird wie bisher eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Neu ist die Einbeziehung von Briefwählern. Erhoben werden die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe, jeweils nach dem Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten bzw. der Wähler. In den Auswahlbezirken darf nur mit Stimmzetteln gewählt werden, die zusätzlich zum Inhalt des „normalen" Stimmzettels einen Aufdruck über die Altersgruppe und das Geschlecht enthalten. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen. Einzelheiten enthält ein Merkblatt, das bei den Bürgermeisterämtern angefordert werden kann.

5. Wahlberechtigt sind nur Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag
das 18. Lebensjahr vollendet haben,

seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht wahlberechtigt. Daher sind auch in Baden-Württemberg lebende Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union – anders als bei Europa- und Kommunalwahlen – bei der Landtagswahl nicht wahlberechtigt.
6. Jeder Wähler hat eine Stimme, die für einen Wahlvorschlag abgegeben werden kann. Die Stimmabgabe erfasst auch einen von den Parteien nominierten Ersatzbewerber; dieser rückt bei einem späteren Ausscheiden des gewählten Erstbewerbers aus dem Landtag an dessen Stelle.
7. Um jeden Zweifel auszuschließen, sollte bei der Stimmabgabe ein Kreuz (x) in den Kreis des Wahlvorschlags eingesetzt werden, der die Stimme erhalten soll. Blinde oder sehbehinderte Wähler können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch einer Stimmzettelschablone bedienen.
Der Wahlvorschlag, für den die Stimme abgegeben wird, darf nicht geändert werden, also auch nicht etwa durch Streichung von Personen. Es dürfen auch keine Vorbehalte oder beleidigende oder auf die Person des Wählers oder der Wählerin hinweisende Zusätze angefügt werden. Andernfalls ist die Stimme ungültig.
Der Stimmzettel ist bei der Urnenwahl in der Wahlzelle so zu falten, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist und so in die Wahlurne zu werfen.
8. Für die Briefwahl sind bei dem für die Wohnung, bei mehreren Wohnungen bei dem für die Hauptwohnung zuständigen Bürgermeisteramt schriftlich (auch per Fax bzw. E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) ein Wahlschein und die Briefwahlunterlagen zu beantragen.
Wer Briefwahlunterlagen für eine andere Person beantragen oder abholen will, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht. Diese ist auch zwischen Eheleuten und sonstigen Familienangehörigen erforderlich.
Briefwähler sollten die Hinweise in den Unterlagen sorgfältig beachten. Insbesondere muss bei der Briefwahl die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmabgabe unterschrieben werden; auch darf die eidesstattliche Versicherung nicht vom Wahlschein getrennt werden.
9. In den Wahllokalen kann am Wahltag von 8:00 bis 18:00 Uhr durchgehend gewählt werden, sofern nicht in Ausnahmefällen eine kürzere Wahlzeit festgesetzt wurde.
10. Das vorläufige amtliche Ergebnis der Landtagswahl wird am Abend des Wahltags von der Landeswahlleiterin auf der Grundlage der Meldungen der Kreiswahlleiter ermittelt. Der Landeswahlausschuss stellt das endgültige Wahlergebnis am 8. April 2011 fest.
11. Zur Sitzverteilung:
a) Das Land ist in 70 Wahlkreise eingeteilt.
b) In jedem dieser 70 Wahlkreise ist der Bewerber direkt gewählt, der die meisten Stimmen erhalten hat (Erstausteilung).
c) Der Landtag von Baden-Württemberg hat mindestens 120 Sitze. Es müssen also noch weitere Sitze zugeteilt werden. Dabei wird wie folgt verfahren:
Es wird nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers auf Landesebene berechnet, wie viele Sitze den einzelnen Parteien nach den von ihnen erreichten Stimmenzahlen zustehen. Dabei bleiben die Parteien unberücksichtigt, die weniger als fünf Prozent der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben.
Die danach den einzelnen Parteien zustehenden Sitze werden nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers auf die Regierungsbezirke weiterverteilt im Verhältnis der Stimmenzahlen, die die Parteien dort erreicht haben.
Diese Sitzzahlen werden mit den bei der Erstausteilung im Regierungsbezirk erlangten Sitzzahlen verglichen.
Stehen den Parteien in den Regierungsbezirken danach noch weitere Sitze zu, werden sie den nicht direkt gewählten Bewerbern dieser Parteien in der Reihenfolge der von ihnen im Wahlkreis erreichten prozentualen Stimmenanteile zugeteilt (Zweitausteilung).
Hat eine Partei in einem Regierungsbezirk mehr Direktmandate erlangt, als ihr nach dem Stimmenanteil dort zustehen, so verbleiben ihr diese Mandate (Überhangmandate). Entspricht dabei das Verhältnis der Sitzzahlen der Parteien nicht mehr dem Verhältnis der Stimmenzahlen auf Regierungsbezirksebene, so werden den anderen Parteien weitere Sitze zugeteilt (Ausgleichsmandate), bis die Sitzverteilung wieder dem Stimmenanteil entspricht. Die Ausgleichsmandate werden an die Bewerber wie bei der Zweitausteilung vergeben.

Neckar–Zaber–Tourismus e. V.

Fahrrad-Spaß durchs Zabergäu:
Neue Radkarte
Pünktlich zum Start der Freiluftsaison erscheint die neue Radkarte des Neckar-Zaber-Tourismus. Hinter dem Namen „Fahrrad-Spaß" verbergen sich zehn Rundtouren, die Radler in die typische Wein-, Wald- und Flusslandschaft des Zabergäus entführen.
Verraten „Stromberg-, Naturpark- oder Heuss-Tour" bereits den Verlauf der Strecke, wissen Radler der „Beginner, Trimmer oder Spinner-Runde", welche Kondition gefragt ist. Ein einprägsames und übersichtliches Beschilderungs-System hilft dabei, immer auf der richtigen Strecke zu bleiben.



Gemeinsam mit den touristischen Dachverbänden HeilbronnerLand und Kraichgau-Stromberg-Tourismus wurden seit Herbst 2010 fast 400 Radkilometer neu markiert. In der Karte mit Maßstab 1:100.000 sind die Routenverläufe farbig eingezeichnet, eine Kurzbeschreibung liefert Angaben zu Höhenprofil, Länge und Schwierigkeitsgrad der Strecken. Als besonderen Bonus der neuen Radsaison können bei den Partnern des Neckar-Zaber-Tourismus erstmals auch die komfortablen E-Bikes geliehen werden. Ab sofort gibt's die kostenlose Radkarte in der Tourist-Information im Brackenheimer Rondell oder in den Rathäusern der Mitgliedsregion. GPS-Daten und weitere Touren-Infos unter www.neckar-zaber-tourismus.de.
Schloss Liebenstein
Öffentliche Führung durch die Schlossanlage am **Sonntag, 6. März.** Treffpunkt 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person, Kinder frei.
Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/ 93 3525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. - Fr., 9 – 18 Uhr.

Naturpark Stromberg–Heuchelberg

Meister Grimbarts Lebensraum bei Dämmerung
Nacht–Fackelwanderung. Besonders auch für Kinder geeignet. Freitag, 4. März, um 17.00 Uhr in Zaberfeld.
Wir besuchen den Lebensraum eines Dachses bei Dämmerung und erfahren einiges über den scheuen nachtaktiven „Meister Grimbart". Auf dem Rückweg leuchten unsere Fackeln. Dauer ca. 2,5 Std. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich.
Erwachsene 6,– €, Kinder 4,– €. Anmeldung erforderlich bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 23.02.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Oskar-Volk-Str.	12.25 - 13.30	30 km/h	70	13	50 km/h
Ochsenbacher Str.	16.35 – 17.35	30 km/h	66	17	71 km/h
Stockheimer Str.	18.25 – 19.20	50 km/h	137	19	82 km/h
L 1103	19.30 – 20.30	70 km/h	443	29	96 km/h

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch zu Besuch im Rathaus Güglingen

Im Rahmen einer Besichtigung der Fa. Wilhelm Layher GmbH & Co KG zusammen mit Minister a. D. Gerhard Stratthaus, MdL, Mitgliedern des Gemeinderats und Verantwortlichen der Stadtverwaltung traf sich Staatssekretärin Gurr-Hirsch vorab mit Bürgermeister Dieterich zu einem Gedankenaustausch über aktuelle und wichtige Güglinger Themen.

Angesprochen wurden u. a. die Zabertalstraße, der öffentliche Personennahverkehr, die Lebensmittelversorgung im ländlichen Raum und die Bildungspolitik. Bürgermeister Dieterich freute sich, dass Staatssekretärin Gurr-Hirsch zusagte, diese aktuellen Güglinger Themen aktiv in Stuttgart einzubringen.

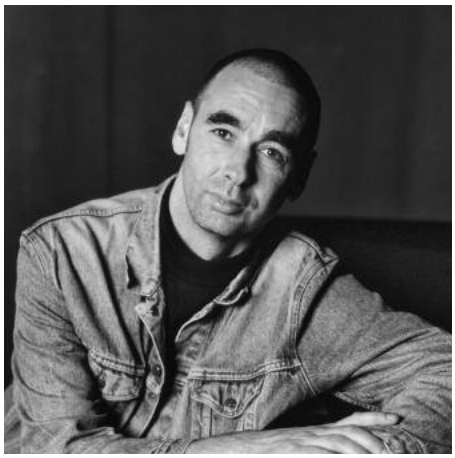
Nächster Kulturflirt am 12. März

Ignaz Netzer und Christian Rannenberg kommen

Ein Highlight erwartet alle Freunde des Blues: Ignaz Netzer und Christian Rannenberg kommen am Samstag, 12. März, um 20:00 Uhr ins „Ratshöfle" – und im Rathaus fragt man sich: Wo sind sie – die „eingefleischten" Blues-Fans in Güglingen und Umgebung? Man bekommt authentische Musik von Spitzenkönnern geboten, doch bislang war das Interesse nicht gerade umwerfend.

Ignaz Netzer gründete im zarten Alter von 13 Jahren seine erste Bluesband. Aufgewachsen in der gutbürgerlichen Häuslichkeit einer Steuerberaterdynastie, umgeben von der inspirierenden Musikalität voralpenländlerischer Trachtenkapellen, ergänzt durch Klänge Catarina Valentes und Vico Torrianis aus dem wohnzimmerlichen Plattenspieler, entstand sehr bald die ungewisse Vorstellung, dass es zumindest in musikalischer Hinsicht noch etwas anderes geben müsse. Seit 1971 gab er annähernd 2000 Konzerte in vielen Ländern Europas, u. a. mit Alexis Corner, Champion Jack Dupree, Louisiana Red, The Holmes Brothers, Little Willie Littlefield, Barbara Dennerlein, Gerhard Polt und Biermösl Blosn. Er veröffentlichte 15 Tonträger und eine DVD.

Den Sänger, Gitarristen, Harpspieler, Songwriter und Entertainer bezeichnete das Fachmagazin JAZZ Podium als „Großmeister des klassischen Blues". Ein spannender Blues-Abend „back to the roots" verspricht beste Laune.



Christian Rannenberg (p, voc) gilt als gefragter Begleit- und Solopianist. Nur wenige deutsche Bluesmusiker genießen international ein so hohes Ansehen wie der (aus Osnabrück stammende und nun in Berlin lebende) Pianist und kaum ein anderer – egal welcher Nationalität– kommt an seine Finesse heran, wenn es darum geht, ein Klavier in den Kontext einer Bluesband einzubinden. Neben seinen Soloauftritten ist Christian Rannenberg ein immer gern gesehener und viel gefragter Begleiter internationaler Musiker und Bands mit seinem routinierten Spiel und einfühlsamer Flexibilität. Er war unter anderem Mitglied in etlichen Bands und spielte mit vielen amerikanischen Stars der Szene.

Karten zum Konzert gibt es im Güglinger Rathaus zum Stückpreis von 14 € (Ermäßigte 12 €). Telefonische Reservierungen unter 07135/10824 oder per E-Mail an stadt@gueglingen.de

Stadtwerke Güglingen

Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgunganlage **nach dem Hauptwasserzähler** zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken.

Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern oder im Internet unter www.gueglingen.de bei „Bürgerinfo"–Stadtverwaltung–Gebühren/Entgelte" als PDF-Datei herunterladen. Dieser Vordruck liegt auch im Rathaus-Foyer zur Abholung bereit.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Beerdigungs-Chor Güglingen

Chorprobe

Der Beerdigungschor probt am Dienstag, 8. März, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Grundsteuer-Erlass für 2010

bis 31. März 2011 beantragen

Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und für bebaute Grundstücke wird die Grundsteuer teilweise erlassen, wenn der normale Rohertrag um mehr als 20 v. H. gemindert war und diese Minderung nicht vom Steuerpflichtigen zu vertreten ist (§ 33 GrStG).

Für Grundbesitz, dessen Erhaltung wegen seiner Bedeutung für Kunst, Geschichte, Wissenschaft oder Naturschutz im öffentlichen Interesse liegt, wird die Grundsteuer unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls erlassen (§ 32 GrStG).

Der Grundsteuer-Erlass für 2010 ist bis zum 31. März 2011 schriftlich bei der zuständigen Stadtverwaltung zu beantragen. Stadtpflege

Sanierung Lailenweg Eibensbach

Die Stadt Güglingen schreibt im Zuge einer beschränkten Ausschreibung die Leistungen zur Sanierung des Lailenweges einschließlich Anschluss Strombergstraße im Ortsteil Eibensbach aus. Bei den Arbeiten handelt es sich um Tief-, Straßen- und Rohrleitungsbauarbeiten einschl. Materiallieferungen. Die Ausgabe der Leistungsverzeichnisse erfolgt ab Montag, 07.03.2011.

Hundesteuerbescheide 2011

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2011 wurden im Januar 2011 den einzelnen Haushalten zugestellt. Diese Bescheide gelten zukünftig für dieses und das Folgejahr oder bis eine Änderung (An-/Abmeldung etc.) eintritt.

Jeder Hund muss mit einer Hundesteuermarke versehen werden.

Die Steuermarken gelten für die Jahre 2011–2012 und sind mit einer Nummer versehen, so dass auch jederzeit der Halter des Hundes ermittelt werden kann.

Steuerpflichtige, die nicht am Bankabbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Hundesteuer bis zur Fälligkeit am 01.03.2011 an die Stadtkasse zu überweisen.

Auf der Rückseite des Bescheides befindet sich eine Einzugsermächtigung, mit der Sie jederzeit am Bankabbuchungsverfahren teilnehmen können. Den Teilnehmern an diesem Verfahren wird der Betrag bei Fälligkeit vom Konto abgebucht.

Bitte denken Sie daran, dass Anträge auf Steuerermäßigung bzw. -befreiungen bis zum Ab-

lauf eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides gestellt werden müssen.
Endet die Hundehaltung, so ist dies innerhalb eines Monats beim Steueramt, Zimmer 104, anzuzeigen. Steueramt

MOBILES KINO

Mobiles Kino am 11. März
Das Mobile Kino kommt am Freitag, 11. März, in den Saal der Herzogskelter nach Güglingen und hat dieses Mal zwei Filme im Gepäck.
Um 15.00 Uhr: „Yogi Bär"
Der Jellystone-Park hat stark an Attraktivität eingebüßt – deshalb soll er geschlossen und als Immobilie verkauft werden – Yogi und sein Freund Boo Boo würden ihre Heimat verlieren. Noch nie musste Yogi ein so riesiges Problem bewältigen: Jetzt kann er beweisen, dass er cleverer ist als ein Durchschnittsbär. Boo Boo und Yogi schließen einen Pakt mit Ranger Smith, um gemeinsam den Park vor den Planierraupen zu bewahren. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 80 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.
Um 17.00 und 20.00 Uhr: „Kokowääh..."
Til Schweiger hat mal wieder alles richtig gemacht. Einmal mehr tritt er in seinem neuen Film „Kokowääh" als Drehbuchautor, Regisseur und Hauptdarsteller auf und hat sich wieder einmal eine Rolle auf den Leib geschrieben. Seine Filmfigur Henry ist charmant, chaotisch und hat Erfolg bei Frauen.
Doch plötzlich sitzt ein achtjähriges Mädchen vor seiner Tür mit einem Brief in der Hand. Henry erfährt, dass er eine Tochter hat. Und obwohl er sich mit Händen und Füßen dagegen Sträubt, erliegt er dem Charme des aufgeweckten Mädchens. Das Mädchen ist im richtigen Leben seine eigene Tochter und im Film ein wirklich süßer Fratz. Til Schweigers Filmkonzept alltägliche Situationen mit viel Witz und romantischen Zwischentönen zu inszenieren funktioniert in „Kokowääh" fast noch besser wie in seinen vorangegangen Arbeiten. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben, läuft 126 Minuten und kostet 5 € Eintritt.

Kriegsgräbersammlung 2010

In der vergangenen Woche bestätigte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. den Eingang der Kriegsgräbersammlung 2010.
Der in der Stadt Güglingen mit ihren Stadtteilen gesammelte Betrag belief sich im letzten Jahr auf 272,29 €.
Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bedankt sich herzlich bei den engagierten Helferinnen und Helfern und freut sich über die erneute Spendenbereitschaft der Bevölkerung.

Landtagswahl 2011

Wahlscheinanträge über das Internet
Zur Landtagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich, schriftlich (Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail) auch in sonstiger dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§19 LWO).
Wir bieten für Sie zur Landtagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage http://www.gueglingen.de an.
Beim Aufruf des Links zur Landtagswahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte.
Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.
Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.
Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsboten zugestellt.
Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Telefon: 07135/10831 oder 10832, E-Mail: annerose.sachsenheimer@gueglingen.de, ute.schickner@gueglingen.de, Fax: 07135/10857

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Fastnacht – geänderte Öffnungszeiten
Am Fastnachtsdienstag schließt die Mediothek – wie in der Vergangenheit auch – früher um 17 Uhr, damit alle Fastnachtsfans noch zum Kehraus gehen können. Bis dahin aber stehen wir in der Mediothek Rückzugsgebiet für alle Fastnachtsmuffel ebenso wie für verkleidete Narren offen. Für beide Gruppen herrscht in der Mediothek die Vielfalt der Meinungen und auch der Medien. Die Rückgabefristen sind bereits lange im Vorfeld auf die vorgezogene Schließzeit abgestimmt worden.
Basteln im Jahreslauf – Frühling
Der Frühling kommt. Nach der Fastnachtswoche, am 11.3., ist Frühlingsbasteln mit Heike Schmitt.
Alle Kinder ab der 2. Klasse sind willkommen. Anmeldung bitte in der Mediothek.
Am 21. März geht's weiter mit dem fliegenden Teppich und am 25. März ist dann wieder Märchenzeit. Jetzt schon vormerken!

PAVILLON Gartacher Hof

Dienstagstreff
Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.
Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.
Nächster Treff:
Dienstag, den 08.03.2011. Faschingszeit, wir feiern mit.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Rathaus am Faschingsdienstag geschlossen

Am Faschingsdienstag, **8. März 2011,** ist das Rathaus Pfaffenhofen **nur** vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Nachmittags ist geschlossen.
Redaktionsschluss für das Amtsblatt nächste Woche ist am **Dienstag, 8. März 2011, um 11.00 Uhr.**
Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 23.02.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstraße	14.05 – 15.05	30 km/h	43	13	54 km/h
Rodbachstraße	15.15 – 16.15	30 km/h	57	9	57 km/h

Aus dem Gemeinderat

Vorhabensbezogener Bebauungsplan für eine Tankstelle

Am westlichen Ortsausgang von Pfaffenhofen, in Richtung Weiler, wird eine neue Tankstelle gebaut.
Dem Antrag des Grundstückseigentümers an der Maulbronner Straße dafür einen vorhabensbezogenen Bebauungsplan aufzustellen, hat der Gemeinderat zugestimmt. Kosten entstehen der Gemeinde daraus keine.
Die gesamte Planung und die vollständige Erschließung des Areals muss der Eigentümer bezahlen. Auch der geplante Verlauf der Pfaffenhofener Umgehungsstraße ist im vorgelegten Planentwurf berücksichtigt.
Das Plangebiet besteht aus zwei Grundstücken, einem früheren landwirtschaftliches Anwesen und einer angrenzenden privaten Grünfläche. Sie sind Teil des seit 27. September 1984 rechtskräftigen Bebauungsplanes „Gehrn" und dort als eingeschränktes Mischgebiet ausgewiesen. Auch der neue Bebauungsplan sieht für die Fläche ein Mischgebiet, gemäß einem mit der Gemeinde noch zu vereinbarendem Durchführungsvertrag vor.
Innerhalb des im Planentwurf eingetragenen Baufensters beabsichtigt der Grundstücksbesitzer eine Tankstelle mit überdachten Zapfsäulen, einen Shop mit Lagerräumen, eine Autowaschhalle und Nebeneinrichtungen für Luft- und Wasserstationen zu bauen.
Die Gebäudehöhen sind auf maximal fünf Meter beschränkt. Pro Baugrundstück sind zwei Werbepylonen, maximal sechs Meter hoch, erlaubt. Gegenüber den angrenzenden Grundstücken ist das Tankstellenareal mit einer Hecke aus heimischen Sträuchern zu umfrieden.
Die geplanten Pkw-Stellplätze dürfen nur mit wasserdurchlässigen Pflastermaterialien gebaut werden. Die Außenbeleuchtung muss insektenfreundlich und nach dem neuesten Stand der Technik sein.
Nach diesem Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates ist der nächste Schritt nun die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.
Einen Monat lang wird ab sofort der Bebauungsplanentwurf öffentlich ausgelegt.
In dieser Zeit können alle Pfaffenhofener, die unmittelbaren Nachbarn und die Behörden und Träger öffentlicher Belange ihre Einwände und Bedenken vorbringen. Der Gemeinderat wird sie bewerten und nach dem Abschluss des Durchführungsvertrages über den Bebauungsplan entscheiden. wst

Konzessionsvertrag Stromnetz

Die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen möchten das Pfaffenhofener Stromnetz übernehmen.
Am 1. Februar, einen Tag nach dem offiziellen Ende der Interessensbekundung, meldete das Unternehmen per Fax sein Interesse an dem ab 1. Januar 2013 neu zu vergebenden Konzessionsvertrag, dem Wegnutzungsvertrag, an.
Entgegen den sonst üblichen Ausschreibungs- und Vergabemodalidäten ließ der Gemeinderat die verspätete Interessensbekundung für das weitere Konzessionsvergabeverfahren zu. Das Bietigheim-Bissinger Unternehmen, das auch in den Nachbarkommunen sein Interesse bekundete, dort allerdings fristgerecht, hat nun die Möglichkeit auch in Pfaffenhofen sein Stromnetzkonzept vorzustellen.
Etwas verärgert zeigte sich Bürgermeister Dieter Böhringer allerdings über einen Brief der Stadtwerke. In dem wird behauptet, man hätte während der Ausschreibungsfrist ein Gespräch oder eine Infoveranstaltung angeboten. Eine entsprechende Terminanfrage habe es jedoch nicht gegeben, erklärte der Rathauschef. Trotzdem empfahl Böhringer dem Gemeinderat, den Stadtwerken die Fristüberschreitung nachzusehen. wst

Neue Hundesteuersatzung

Einen Hund zu haben wird nächstes Jahr teurer für die Pfaffenhofener Hundeliebhaber. Mehrheitlich folgte der Gemeinderat dem Verwaltungsantrag, ab dem 1. Januar 2012 die Hundesteuer für den Ersthund auf 84 Euro pro Jahr zu erhöhen.
Ab dem zweiten Hund steigt die Steuer auf 168 Euro. Für Kampfhunde sind 504 Euro fällig und für jeden weiteren 1008 Euro.
Nach der Liste aller Landkreiskommunen liegt Pfaffenhofen aber auch nach dieser Erhöhung immer noch im Tabellenkeller. Bis zu 120 Euro werden mancherorts verlangt. In Brackenheim beispielsweise 108 Euro und in Cleebronn 96, berichtete Bürgermeister Dieter Böhringer. Bei der jetzt vorgeschlagenen Steuererhöhung habe man sich jedoch an den erst kürzlich angepassten Zaberfelder Steuersätzen orientiert.
„Der derzeitige Pfaffenhofener Hundesteuersatz in Höhe von 60 Euro ist der niederste im gesamten Landkreis Heilbronn und seit 1. Januar 1997 unverändert", betonte Böhringer. Trotzdem ist für Eberhard Klooz und Jochen Böckle der 40-prozentige Erhöhungsschritt zuviel. Die beiden Bürgervertreter plädierten dafür, die Steuer innerhalb der nächsten zwei oder drei Jahre in zwei 20-Prozent-Schritten zu erhöhen.
Insgesamt 169 Hunde sind derzeit in Pfaffenhofen erfasst und bringen künftig rund 4300 Euro mehr in die Kasse. Damit werden von der Gemeinde Hundetoiletten aufgestellt und unterhalten. Vorgesehen ist, schon in diesem Jahr zwei solche Stationen aufzustellen. Und zwar in Pfaffenhofen in der Nähe der Zaberbrücke am Fuß- und Radwanderweg in Richtung Weiler und dort der zweite Tütenspender und -sammler an der Zaber beim Schneckenhaus.
Zumindest beim Spaziergang an der Zaber entlang haben dann die Hundebesitzer die Möglichkeit, an der einen Toilettenstation eine Tüte zu entnehmen und an der anderen diese mit der Hinterlassenschaft ihres Vierbeiners zu entsorgen. „Hunde-Tretminen" an den Wegrändern sind nicht nur eine „rechte Sauerei", sondern können auch für die Menschen gesundheitsgefährdend sein.
Vor allem dann, wenn Keime und Krankheitserreger im Hundekot übers Viehfutter in die Nahrungskette gelangen, argumentierte Peter Raubinger für die Benutzung der Tütenstationen. Werden die Hundetoiletten angenommen – und darauf hofft nicht nur der Verwaltungschef – werden an geeigneten Stellen weitere aufgestellt. wst

Leiterin der Kleinkindgruppe Rodbachstraße hat ihre Tätigkeit begonnen

Zum 1. März 2011 hat die neue Leiterin der Kleinkindgruppe Rodbachstraße, Veronika Knörle, ihre Tätigkeit bei der Gemeinde Pfaffenhofen angefangen. Bürgermeister Böhringer begrüßte sie an ihrem ersten Tag in der neuen Einrichtung und wünschte ihr viele Freude an der neuen Tätigkeit. Frau Knörle ist Erzieherin und Fachkraft für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren. Bis Ende Februar war Sie in der Kinderkrippe in Brackenheim/Hausen tätig.
In den nächsten Wochen bis zum Start des neuen Betreuungsangebots am 1. April 2011 wird Frau Knörle verschiedene Vorbereitungen treffen, dass die kleinen Nutzer die neuen Räume gleich in Beschlag nehmen können.
Informationen zur Kleinkindergruppe in der Rodbachstraße sowie zur Anmeldungen erhalten Sie in den Kindergärten, im Rathaus und direkt bei Frau Knörle in der Kleinkindgruppe (Tel. 07046/593). Im Rathaus und den Kindergärten liegen auch die Informationsflyer für das neue Betreuungsangebot aus.

Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl 2011 online beantragen!

Wir bieten für Sie zur Landtagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage **www.pfaffenhofen-wuertt.de** an. Klicken Sie dort in der Rubrik **Bürgerinfo** auf der linken Seite die **Unterrubrik „Beantragung Briefwahlunterlagen online"** an. Von dort aus werden Sie dann, nach Anklicken des weiterführenden Links, weitergeleitet zum Erfassungsformular. Beim Aufruf des Links zur Landtagswahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragungsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsboten zugestellt.
Die Briefwahlunterlagen können Sie bis spätestens **Freitag, 25. März 2011, 18.00 Uhr** online beantragen.
Bei **Fragen zum Antragsverfahren** wenden Sie sich bitte an **Frau Hoffarth unter Tel. 07046/9620-0 oder den Wahlleiter Herrn Schuh, Tel. 07046/9620-21**.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 10, 38 – 42

Wochenspruch: *Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.* *Lukas 18,31*

Wochenlied: *„Ein wahrer Glaube Gotts Zorn stillt"* *(413 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Einladung zur Mitgliederversammlung
des Krankenpflegeförderverein Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach am Donnerstag, 10. März 2011, um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Güglingen. Thema: „Pflegebedürftig – was nun?" Woher bekomme ich Hilfe im Alter?
Referentin: Christine Hafner, IAV-Stelle Brackenheim. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Initiative: Ich lebe gern
Sie sind herzlich eingeladen!
Die APIS im Bezirk Brackenheim und die Ev. Kirchengemeinde Güglingen laden herzlich zu 4 Themenabenden im ev. Gemeindehaus in Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14 ein, jeweils um 19.30 Uhr. Wir werden verschiedene Redner hören, die über folgende Themen sprechen und praktische Impulse geben:
Sonntag, 13. März – Ich bin geliebt – Endverbraucher der Liebe Gottes?
Martin Scheuermann, Geschäftsführer Schönblick Schwäbisch Gmünd
Montag, 14. März – Ich bin berufen - Personal Coaching für mutige Hörer
Matthias Hanßmann, Pfarrer z. A. in Schöckingen
Dienstag, 15. März – Ich bin gewiss – Was den Glauben durch Zweifel trägt
Steffen Kern, Pfarrer und Journalist, Vorsitzender der Apis in Stuttgart
Mittwoch, 16. März – Ich bin gesandt – Eigentlich wollte ich gar nicht
Gottfried Holland, Pfarrer, Geschäftsführer der Gnadauer Brasilienmission

Ich lebe gern
Glücklich, wenn wir das von Herzen sagen können. Als Christen glauben und erleben wir, dass Gott unser Leben segnet. Gleichzeitig sind wir beauftragt, diesen Segen weiter zu geben.
Die APIS – Ev. Gemeinschaftsverband Württemberg (freies Werk innerhalb der Ev. Landeskirche) haben dazu eine Initiative entwickelt, die Mut macht und Impulse zu einem einladenden Lebensstil gibt. Jeder Mensch soll auch das Glück eines gesegneten Lebens entdecken.

„Krisen als Chance – Suizidprävention"
Vortrag am 16. März um 20:00 Uhr im evang. Gemeindehaus in Brackenheim
Pfarrerin Margret Rittmann, Leiterin des Arbeitskreises Leben in Heilbronn, spricht über ihre Arbeit mit suizidgefährdeten Menschen sowie mit Angehörigen und Freunden von Menschen, die sich das Leben genommen haben. Das Netzwerk „Offenes Ohr" lädt zu diesem Abend ein. Der Eintritt ist frei.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Freitag, 4. März
19:30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Pfaffenhofen, Gemeindehaus

Sonntag, 6. März
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Posaunenchor. Das Opfer ist je zur Hälfte für die Jugendarbeit in Gemeinde und Kirchenbezirk bestimmt. Während des Gottesdienstes gibt es eine Kinderbetreuung für Kinder bis 5 Jahre im Kaminzimmer.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.
14:30 bis 17:00 Uhr Gemeindecafé im Gemeindehaus

Montag, 7. März
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 8. März
10.00 – 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 9. März
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädels)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

Donnerstag, 10. März
19:30 Uhr Krankenpflegeförderverein, Jahresversammlung im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor

Gemeinde-Café
Am Sonntag, 6. März 2011, laden wir Sie wieder herzlich ein, den Nachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zu verbringen.

Ganz zwanglos können Sie zu Gesprächen und Austausch verweilen – einfach dem Alleinsein oder dem Einerlei zu Hause entfliehen. Auch als ganze Familie sind Sie herzlich eingeladen!
Von 14.30 – 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Zum Gottesdienst:
Kinderbetreuung für Kinder von 0 – 5 Jahren
Am Sonntag, 6.3.11, werden Frau Vetter und Frau Ohm während des Gottesdienstes im Kaminzimmer der Kirche für Ihre Kinder von 0 – 5 Jahren da sein. Sie können Ihre Kinder schon vor dem Gottesdienst oder auch während des Gottesdienstes bringen und abholen, so wie es für Sie und Ihre Kinder stimmig ist. Sie freuen sich darauf, für die Kinder da zu sein und Ihnen einen ungestörten Gottesdienstbesuch zu ermöglichen.

Gemeindegebet
Vom 30. März bis 2. April wird sich unsere Jugendgruppe an der Aktion JesusHouse beteiligen. Die Veranstaltungen werden dieses Jahr von Stuttgart ausgestrahlt und per Satellit an den einzelnen Orten empfangen. An einem Tag wollen unsere Jugendlichen in Stuttgart vor Ort mit dabei sein.
Diese Tage, die sicherlich auch für die Jugendlichen eine Herausforderung sind, wollen wir im Gebet begleiten und treffen uns dazu ab 11. März bis 8. April jeweils freitags vormittags um 8.30 Uhr für maximal eine Stunde in der Mauritiuskirche. Wer von Ihnen mitbeten will, ist herzlich willkommen. Pfarrerin Ruth Kern

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 4. März
19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in Brackenheim
20.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in Cleebronn

Samstag, 5. März
18.00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Sonntag, 6. März
9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
9.00 Uhr Gottesdienst im Krankenhaus
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Brackenheim
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Stockheim

Dienstag, 8. März
19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim – entfällt

Samstag, 12. März
18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Weltgebetstag 2011
Ökumenischer Gottesdienst am Freitag, 4. März 2011, 19.30 Uhr in Brackenheim, ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental, 20.00 Uhr in Cleebronn, ev. Gemeindehaus, Bönnigheimer Straße.
Jeweils am ersten Freitag im März feiern christliche Frauen in über 170 Ländern den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Samstag, 5. März
18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim
Sonntag, 6. März
9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Sonntagschule

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 4. März
17.30 – 19.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre
Sonntag, 6. März
10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 4. März
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors
Sonntag, 6. März
9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche
Im Gottesdienst feiern wir das Abendmahl, es spielt der Posaunenchor (Clemens Grauer)
Montag, 7. März
18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren, Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard
Donnerstag, 10. März
19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflege-Fördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach, evang. Gemeindehaus Güglingen

Vorschau:
Sonntag, 13. März:
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach, Predigt: Prädikantin Renate Coker

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Pfarrer Grauer ist von Montag, 7. März, bis einschließlich Sonntag, 13. März, im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Kern, Güglingen, Telefon 07135/960442.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 4. März
17.15 Uhr Jungschar für Mädchen ab Klasse 5 heute: „Spiele aus 1001 Nacht" (Seid ihr fit für ein Persien-Abenteuer?)
19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe
Sonntag, 6. März
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche. Im Gottesdienst feiern wir das Abendmahl. (Clemens Grauer)
Montag, 7. März
18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach, Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard
Dienstag, 8. März
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
Donnerstag, 10. März
19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflege-Fördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach, evang. Gemeindehaus Güglingen

Vorschau:
Samstag, 12. März
ab 13.00 Uhr Altpapiersammlung durch den Posaunenchor. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.
Sonntag, 13. März
9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Prädikantin Renate Coker)
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 4. März
14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Martin und Angela Wendnagel berichten mit Bildern und Kurzfilmen von einem 3-wöchigen abenteuerlichen Flug durch 9 Mittelmeeerinseln und sämtlichen Nächten im Freien unterm Sternenhimmel. Jeder Interessent ist herzlich willkommen.
19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen aus Chile – „Wie viele Brote habt ihr?"
19.45 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 6. März
9.30 Uhr Gottesdienst mit Praedikant Dreissigacker
10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche
Montag, 7. März
19.30 Uhr Mitarbeitersitzung der Jugendmitarbeiter
20.00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 8. März
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)
14.00 Uhr Frauenkreis
keine Sprechstunde im Pfarramt
Mittwoch, 9. März
19.30 Uhr Bastelkreis
Donnerstag, 10. März
19.30 Uhr Ordentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
Freitag, 11. März
17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
19.45 Uhr Posaunenchor

Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Pfarramt nicht besetzt
Am Donnerstag, 10. März, ist das Pfarramt durch die Pfarramtsekretärin nicht besetzt.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Sonntag, 6. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Praedikant Dreissigacker
10.30 Uhr Kindergottesdienst
Dienstag, 8. März
keine Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen
20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu
Mittwoch, 9. März
9.30 Uhr Frauenfrühstück
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992 oder G. Röck, Tel. 6287)

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 6. März
09:30 Uhr Versammlung
Mittwoch, 9. März
16:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

– Es wächst mir alles über den Kopf! –
Im Rahmen unserer Lebens- und Sozialberatung kommen wir immer wieder mit Menschen in Kontakt, die kein geregeltes Einkommen haben, die ohne Krankenversicherung leben, die überschuldet sind, die mit ihrer Partnerschaft unglücklich sind, die Arbeit suchen, die keine günstige Wohnung finden usw. – oft bleibt einem nur das Gefühl, dass einem alles über den Kopf wächst! Mit den nächsten Bekannten und Freunden will man nicht reden, weil man sich schämt.
Wenn Sie Menschen in solchen oder ähnlichen Notlagen kennen oder selbst betroffen sind, dann bieten wir Ihnen unsere Offene Sprechstunden in Brackenheim, Kirchstr. 10 an und zwar dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr. Oder rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin (Tel. 07135/98840).
Unsere Arbeit ist auf Spenden angewiesen. Wir haben verschiedene Spendenprojekte und geben Ihnen darüber gerne Auskunft, damit Ihre Spende gezielt nach Ihrem Wunsch eingesetzt werden kann. Spendenkonto Diakonische Bezirksstelle, Stichwort Nothilfe, KSK Heilbronn, 62050000, Kto. 5786714. Vielen Dank für alle Unterstützung.
Für Spenden bis 200,– EURO genügt ein vereinfachter Nachweis (Einzahlungsbeleg der Bank).

Wenn Sie trotzdem gerne eine Spendenbescheinigung möchten, teilen Sie uns mit der Überweisung bitte Ihre Anschrift mit.
Wir danken allen Spender/-innen für Ihre Unterstützung. Matthias Rose, Diakon

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 4. März
19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach", Kapitel 18: Jesus weiterhin nachfolgen.
20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: – Bibelleseprogramm für diese Woche: Esther 1 bis 5. Lesen Sie die Bibel online auf http://watchtower.org/x/bibel/ – Wiederholung.
20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 6. März
9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Sei wählerisch in deinem Umgang.
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachtturm-Artikels Nehmt Zuflucht zum Namen Jehovas (Zephanja 3:12, Jahrestext für 2011). Wo können wir in der kritischen Zeit von heute Zuflucht finden? Wie Gottest Wort erklärt, ist der Name Jehovas eine Zuflucht. Wie dient uns das heute schon zum Schutz?

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Anmeldetermine für künftige Fünftklässler

Am Dienstag, 22.03.2011, und am Mittwoch, 23.03.2011 sind folgende Schulsekretariate zur Anmeldung der künftigen Fünftklässler geöffnet:
a) Realschule Güglingen
Wilhelm-Arnold-Platz, 74363 Güglingen, Sekretariat
Für Schüler/-innen aus Brackenheim mit Ortsteilen:
Dienstag, 22.03.2011
von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr.
Für Schüler/-innen aller anderen Ortschaften:
Mittwoch, 23.03.2011
von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr.
Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Benachrichtigung.
Bei evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 07135/108-61 gerne zur Verfügung.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Zeitpunkt der Anmeldung nicht über die Aufnahme entscheidet.
b) Zabergäu-Gymnasium Brackenheim
Hirnerweg 15, 74336 Brackenheim
(naturwissenschaftliches und sprachliches Profil)
Dienstag, 22.03.2011 **und** Mittwoch, 23.03.2011 jeweils von 09:00 – 11:30 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr
c) Theodor-Heuss-Schule Brackenheim
Am Schulzentrum 10, 74336 Brackenheim
Dienstag, 22.03.2011 **und** Mittwoch, 23.03.2011 jeweils von 09:00 – 13:00 Uhr
d) Katharina-Kepler-Schule in Güglingen
Dienstag, 22.03.2011 **und** Mittwoch, 23.03.2011 jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr
Bei Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:
- Geburtsurkunde
- Grundschulempfehlung bzw. gemeinsame Bildungsempfehlung oder der Prüfungsbescheid.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Ernährungstag am Zabergäu-Gymnasium stellt und beantwortet knifflige Fragen
Da steht das neugierige Grüppchen aus der Klasse 5b um einen Tisch mit jeder Menge Getränke und Lebensmittel und soll entscheiden, was gesund ist: Eier oder Nudeln? Gurken, Karotten oder eher Quark? Chips? Nutella? Gummibärchen? Orangensaft, Milch oder Papas kühles Beck's? Ganz schön schwierig! Aber hilfsbereite „Assistentinnen" leisten Entscheidungshilfe, und bald ist die Ernährungspyramide perfekt.

Zum vierten Mal führen Biologielehrer, SMV und Schüler der achten Klassen für die Klassen 5 und 6 einen Ernährungstag durch, und die Schüler lernen eine Menge: über den langen Weg, den die Milch von der Kuh bis in unseren Milchautomaten zurücklegt; über die enormen – und natürlich enorm ungesunden – Zuckermengen in beliebten Süßigkeiten; aber auch über Misshandlungen putziger Küken in Legebatterien und über Fair Trade und das Bemühen, den Arbeitern auf südamerikanischen Kakao- und Orangenplantagen zu gerechteren Löhnen zu verhelfen.
Großen Spaß macht der Sensoriktest: Mit verbundenen Augen werden Lebensmittel gefühlt, gerochen und geschmeckt! Und dass sich jeder ein Stückchen Schokolade „erschmecken" darf, steigert natürlich die Begeisterung.
Die absoluten Highlights sind aber die kostenlosen Tütchen Milch, die sich jeder Schüler nehmen darf – wenn man schon einen Fragebogen über Geschmack, Geruch und Farbe ausfüllen soll – und die leckeren Nudeln mit frischer Tomatensoße und Parmesankäse, die die beiden Köche Bernd Witte und Jörg Berghoff aus dem Bönnigheimer „Adler" auf der Mensabühne in aparte Schälchen zaubern! Tobias S. ist begeistert, mit welch einfachen Mitteln man ein gesundes und total schmackhaftes Essen zubereiten kann – und hofft auf eine ordentliche Portion Nachschlag.
Für die teilnehmenden Klassen sind die unterschiedlichen Stationen, die die Organisatoren unterhaltsam und abwechslungsreich gestaltet haben, vergnüglich und informativ.
Nun bleibt zu hoffen, dass sich der eine oder andere Schüler an das Gelernte erinnert, wenn er sich demnächst in der Mittagspause vor die Alternative gestellt sieht: gesundes Mittagessen, z. B. in der Schulmensa, oder nicht doch lieber Döner und Donut?

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das Sommersemester hat begonnen
Zu den folgenden Veranstaltungen und Kursen können Sie sich noch anmelden:
Fitness im Kopf
Trainieren Sie Konzentration, Lang- und Kurzzeitgedächtnis. Kleingruppe
Mo, 14.03., 4.04., 2.05., 30.05., 27.06., 10.00-11.30 Uhr, Mediothek, mit I. Manderbach
English Power-Kurs
Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung in der Kleingruppe
ab Di, 15.03., 16.00-17.30 Uhr, 5-mal, Gymnasium Brackenheim, N 12, mit I. Schmoll-Vain
Qi Gong
ab Di, 15.03., 17.45-19.00 Uhr, 15-mal, Alte Schule Frauenzimmern, mit E. Grund
Zeichnen: Abbilden, Darstellen, Verfremden, Interpretieren
Workshop, Sa, 19.03., 9.00–16.00 Uhr, Zeichensaal Katharina-Kepler-Schule Güglingen, mit D. Wonner,
Moderne Darmkrebsfrüherkennung, Vortrag.
Mi, 23.03., 19.30 Uhr, Mediothek, mit Dr. Deuster
Jin Shin Jyutsu, Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers bei verschiedenen Gesundheitsstörungen. Kleingruppe, ab Sa, 26.03., 14.30-18.00 Uhr, 4-mal, Mediothek, mit A. Altmann
Pferde – Haltung, Wesen und Umgang. Für Kinder ab 6 J.,ab Mo, 4.04., 15.00 Uhr, 8-mal Reiterhof Faller, Frauenzimmern, mit M. Matin
Bessere Bilder mit der Digitalkamera.
Grundlagen der Technik und Bildgestaltung.
Sa, 9.04., 9.00–13.00 Uhr, Mediothek, mit S. Geißel
Für weitere Infos und Anmeldung stehe ich Ihnen gerne unter Tel. 07135/9318671, E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de zur Verfügung. D. Petzold

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule
Musikgarten 2 – neuer Kurs in Lauffen
Im März (**montags** von **16.30 Uhr bis 17.15 Uhr**) startet unter der Leitung von **Frau Sabine Weeber** ein neuer Kurs „**Musikgarten 2**" in der Südstraße 25 in Lauffen. Anmeldungen sind ab sofort über unsere Homepage oder zu den üblichen Öffnungszeiten im Büro der Musikschule möglich.
Neuanmeldungen zum 01.04.
Am **1. April** startet das **zweite Schulhalbjahr** an der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Zu diesem Termin sind wieder **Anmeldungen** in

allen Fächern möglich. Das komplette Angebot unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote". Bei Fragen können Sie uns jederzeit telefonisch oder per Mail kontaktieren. Bitte entscheiden Sie sich bald, damit auch Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann. Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Musikschule oder auch auf unserer Homepage mit dem Formular „Unterrichtsantrag" (Menüpunkt „Downloads") möglich.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e.V. Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de;

Öffnungszeiten Büro: Mo. – Fr., 10 – 12 Uhr, Mo. – Do. 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung (vom **07. – 11.03.** bleibt unser Büro **geschlossen**).

PERSÖNLICHES

Diamant-Hochzeit

Die 60. Wiederkehr ihres Hochzeitstages steht am 3. März bei Alfred und Hedwig Lakotta in Güglingen ins Haus. Am 3. März 1951 wurde der Bund fürs Leben in Carlsruhe/Oberschlesien geschlossen. Seit 1968 leben die beiden in Güglingen und können jetzt „Diamant-Hochzeit" feiern.

Die „Rundschau" gratuliert zu diesem Ehejubiläum und wünscht alles Gute.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Handwerkskammer Heilbronn

Workshop für Existenzgründer
Termine im März 2011

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am Dienstag, 15. März, in Heilbronn und in Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Handwerk in der Region wächst
Anzahl der Handwerksbetriebe erreicht mit 12.017 Unternehmen Rekordniveau

Immer mehr Menschen machen sich im Handwerk selbstständig. Das sagt die Statistik 2010 für die Region Heilbronn-Franken. Zum Jahresende gab es 12.017 Handwerksbetriebe, 99 mehr als im Vorjahr. Damit ist der Höchststand in der Geschichte der Handwerkskammer erreicht.

Gewerke ohne Qualifikationsnachweis legen deutlich zu

Einen wahren Gründungsboom mit einem Plus von 112 Betrieben gab es in den Gewerken, für deren Ausübung keine Qualifikation nachgewiesen werden muss. Von 605 neu eingetragenen Betrieben im zulassungsfreien und handwerksähnlichen Bereich können 17 auf eine Meisterprüfung verweisen, weitere 14 auf eine Gesellenprüfung. 574 haben keine handwerkliche Qualifikation. Die Schlüsselqualifikationen für die Selbstständigkeit wie unternehmerische Fähigkeiten im betriebswirtschaftlichen, finanziellen und steuerlichen Bereich bleiben dabei leider oftmals auf der Strecke.

Rückgang beim zulassungspflichtigen Handwerk

Im zulassungspflichtigen Handwerk ist seit Jahren ein leichter Rückgang festzustellen. Weiß fürchtet, dass dadurch nicht nur die handwerkliche Qualität und Angebotsvielfalt nachlässt. Mit den gut qualifizierten Betriebsinhabern sei auch untrennbar die Bereitschaft und Befähigung zur Ausbildung verbunden.

489 Betriebe wurden 2010 im qualifikationspflichtigen Bereich gegründet. Davon 168 mit Meisterprüfung und 112 mit einer Sondergenehmigung. Bei den Sondergenehmigungen entfielen 37 Existenzgründungen auf die Altgesellenregelung, 69 auf Ausnahmebewilligungen mit Ergänzungsprüfung und sechs auf Genehmigungen für ein Zweithandwerk.

Die restlichen Eintragungen entfielen auf Gründer mit vergleichbaren Qualifikationen wie Techniker oder Ingenieure oder diese stellten einen entsprechend ausgebildeten Betriebsleiter ein. Insgesamt gab es einen leichten Rückgang um 13 Betriebe.

Friseure sind Spitzenreiter – Metzgereien und Bäckereien mit Minus

Spitzenreiter bei den zulassungspflichtigen Gewerken sind die Friseure mit einem Bestand von 1.075 Betrieben und einem Zuwachs von 15 Unternehmen, dicht gefolgt von den Kfz-Technikern mit 878 Betrieben und einem Zuwachs von 14 Betrieben.

Den stärksten Rückgang verzeichnet das Metzgerhandwerk mit einem Minus von 11 Betrieben. Der Bestand lag damit Ende 2010 bei 297. Großmärkte mit ihren Aufbackstationen machen es dem Bäckerhandwerk schwer, so dass es auch hier zu einem Rückgang von 5 Betrieben kam.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Jahreshauptversammlung

Der TSV Güglingen lädt seine Mitglieder und Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 18. März 2011, ab 19.30 Uhr in die Gymnastikhalle im Vereinszentrum ein.

Tagesordnung:
– Begrüßung und Totenehrung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht Mitgliederverwaltung
- Bericht Wirtschaftskasse
- Bericht Hauptkasse
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten/Entlastung
- Wahlen
- Haushaltsvoranschlag 2011
- Ehrungen
- Anträge
- Bekanntgaben und Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 08. März 11 schriftlich beim geschäftsführenden Vorsitzenden Michael Lang, Zeppelinstraße 12 in 74389 Cleebronn einzureichen.

Bei der Jahreshauptversammlung stehen wichtige Personalentscheidungen an. Nach nunmehr drei Jahren ohne einen 1. Vorsitzenden wäre es an der Zeit, die Vorstandschaft wieder zu komplettieren und die zwischenzeitlich verteilten Aufgabengebiete noch weiter zu entflechten.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich aus erster Hand über ein sicherlich nicht langweiliges Jahr Vereinsgeschichte zu informieren (als Stichworte möchte ich nur die Photovoitaikanlage aber auch den neuerlichen Pächterwechsel nennen) und die Weichen für das kommende Jahr stellen.

Es wäre sicherlich schön, wenn wir auch in diesem Jahr eine große Anzahl an Mitgliedern, Freunden und Gönnern des TSV Güglingen zur Hauptversammlung begrüßen dürften.

Michael Lang

Abteilung Fußball-Aktiv

TSV Nordhausen – TSV Güglingen 1:4

Beim Auswärtsspiel am 27. Februar in Nordhausen hatte bereits die Anfangsphase mehrere Höhepunkte zu bieten. Torwart Tobias Radzium verhinderte mit einer starken Parade zunächst den Rückstand, anschließend ging man durch ein Kopfballtor von Mario Sommer in Führung (4.). Danach war Güglingen die bessere Mannschaft, versäumte es aber bis zur Pause die Führung weiter auszubauen.

Auch nach dem Seitenwechsel war es durch die schlechte Chancenverwertung weiter ein enges Spiel. Auf das 2:0 durch Constantin Schwarzkopf (64.) folgte nur wenig später der unnötige Anschlusstreffer der Gastgeber (66.). Güglingen behielt aber weiter die Kontrolle über die Partie und übte nun dauerhaft Druck auf den Gegner aus. In Folge dessen konnte man durch einen Elfmeter von Dustin Weisbeck auf 3:1 erhöhen (69.). Nordhausen vergab aus klarer Abseitsposition noch einmal die Chance zum Anschlusstreffer, mehr ließ die Güglinger Hintermannschaft aber nicht zu. Den Schlusspunkt setzte Dustin Weisbeck mit einem Distanzschuss zum 4:1 (74.).

Reserve

TSV Nordhausen – TSV Güglingen 1:5

Nach einer starken ersten Hälfte führte man trotz eines vergebenen Elfmeters durch zwei Tore von Riccardo Benzinger zur Pause bereits mit 2:0.

Auch der Anschlusstreffer der Gastgeber zu Beginn der zweiten Hälfte brachte die Mannschaft nicht aus dem Konzept. Schnell fing man sich wieder und spielte weiter nach vorne. Nach weiteren Toren von Giuseppe Bertani, Florian Lakotta und Riccardo Benzinger konnte man das Spiel leistungsgerecht mit 5:1 für sich entscheiden.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 6. März, empfängt der TSV Güglingen die SGM Meimsheim zum Rückspiel. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Jugendfußball

Bambini

Am Sonntag, dem 27. Feb. 2011, traten wir beim Turnier des TSV Massenbach an.

In einem Turnier mit Rund um Bande landeten wir nach guten Leistungen auf dem 3. Platz. Die Ergebnisse waren wie folgt:

TSV Güglingen – SV Schluchtern	1:1
TSV Güglingen – TSV Nordheim	1:0
TSV Güglingen – TSV Massenbach	1:0
TSV Güglingen – SC Stammheim	0:5
TSV Güglingen – Spvgg Frankenbach	0:0

Macht weiter so Jungs.

Abteilung Tischtennis

Jugend:

TSV Güglingen II – TSV Talheim 6:1

Bei der zweiten Jugend läuft es zurzeit richtig rund. Das zeigt auch der Kantersieg gegen Talheim. Ein Platz in der Tabellenmitte ist gesichert, jetzt geht der Blick nach oben. Im Doppel siegten Pfanzler/Grasmik und Kübler/Schmieder im Doppel, Pfanzler (2), Grasmik und Schmieder im Einzel.

TSV Güglingen – SPFR Affaltrach 3:6

Schade, schade. Am Ende fehlte ein kleines Quäntchen Glück zu einem Punktgewinn gegen Affaltrach. Allein in den Doppeln lief es nicht so gut. Trotzdem eine klasse Leistung unsere ersten Jugend. Es siegten Kulbarts S., Hermann und Kulbarts A.

Herren:

SPVGG Frankenbach – TSV Güglingen II 9:1

Der Ausflug zum Tabellenzweiten Frankenbach war für die zweite Herrenmannschaft erwartungsgemäß von wenig Erfolg gekrönt. Den Ehrenpunkt erkämpfte A. Kulbarts. Es kommen auch wieder leichtere Gegner.

TSV Güglingen – TSV Nordheim 9:6

So langsam kommt auch die erste Herrenmannschaft in Schwung. Gegen die in der Tabelle deutlich höher platzierten Nordheimer erspielte das Team zwei wichtige Punkte und sorgte so für einen beruhigenden Respektabstand zum Abstiegsplatz. So kann und soll es weitergehen. Gegen Nordheim punkteten Harrer/Frank H. und Frank A./Daub im Doppel. In den Einzeln siegten Harrer (2), Scheid, Winkler, Frank A. (2) und Daub. (MW)

Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 5. März

15.00 Uhr Tischtennis

TSV Jungen U 18 III – SSV Auenstein

Sonntag, 6. März

10.30 Uhr Frauenfußball – Bezirksliga

VfL Neckargartach – TSV Güglingen II

11.00 Uhr Frauenfußball – Verbandsliga

SV Jungingen – TSV Güglingen I

13.15 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen Res. – SGM Meimsheim Res.

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – SGM Meimsheim

Dienstag, 8. März

14.00 Uhr Kinderfasching

im TSV-Vereinszentrum

Der Müllberg muss weg!

Helfen Sie mit – schon beim Einkaufen!

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de

Hauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt alle Mitglieder und Interessenten zur 32. ordentlichen Generalversammlung am 11. März um 20:00 Uhr ins Vereinsheim des SVF in der Riedfurt ein.

In diesem Jahr stehen wichtige Vorstandsämter zur Wahl: Die Posten des ersten und zweiten Vorsitzenden gilt es zu besetzen sowie der des Kassierers. Zwei Ausschussmitglieder haben ebenfalls ihr Ausscheiden angekündigt und brauchen Nachfolger. Alle anderen Vorstands- und Ausschussmitglieder werden weiterhin für den Verein tätig bleiben. Wir freuen uns auf reges Interesse an der Hauptversammlung.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag, 4. März, schriftlich beim ersten Vorsitzenden Reinhold Muth (Enzbergerstraße 11 in Frauenzimmern), einzureichen.

Kinderfasching

HELAU!! Am Sonntag, 06. März 2011, ab 14.11 Uhr startet wieder unser Kinderfasching in der Riedfurthalle. Wenn du einen lustigen Nachmittag verbringen willst, dann komm doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich!

SVF-Kinderturnen

Abteilung Fußball

Am Sonntag, dem 6. März, geht es für die Fußballer wieder um Punkte. Im ersten Rückrundenspiel hat man den FSV Schwaigern im Nachholspiel zu Gast im Riedfurttal. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Ein Reservespiel findet nicht statt.

Abteilung Tischtennis

SVF-Jungen I – NSU Neckarsulm II 6:0

Gegen einen überforderten Gegner gab man insgesamt nur einen einzigen Satz ab. Den überlegenen Sieg feierten Anna-Lena/Louis und Sebastian/Thorsten im Doppel sowie Anna-Lena, Sebastian, Louis und Thorsten je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen II – Spfr. Gellmersbach 6:1

Nach einer ganz starken Leistung des gesamten Teams kam man zu einem verdienten Sieg. Zu Punkten kamen Alexander/Lucas und Kevin/Yannik im Doppel sowie Alexander 2x, Kevin und Yannik je 1x in den Einzeln.

TSV Ochsenburg – SVF-Herren I 9:1

Beim Tabellenführer in Ochsenburg wurde man etwas unter Wert geschlagen, doch gab es am Erfolg der Gastgeber keinen Zweifel. Den Ehrenpunkt verbuchte H. Mathis.

SVF-Herren II – TSV Talheim 9:4

Obwohl ohne etatmäßigen Spitzenspieler angetreten, konnte man seine beeindruckende Bilanz der Rückrunde weiter aufbessern. Durch den überraschend deutlichen Erfolg bleibt man in der zweiten Halbserie weiter ungeschlagen. Den verdienten Sieg feierten J.-M. Walger/Staiger und Gross/Eiselin im Doppel sowie J.-M. Walger und S. Gross je 2x, J. Staiger, J. Walger und R. Eiselin je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – TSV Untereisesheim V 9:4

Krankheitsbedingt ebenfalls mit zweifachem Ersatz angetreten kam man dennoch zu einem klaren Erfolg. Den verdienten Sieg feierten Jennert/Mayer und Blum/Stadler im Doppel sowie S. Arnold und D. Blum je 2x, S. Jennert, T. Höneise und R. Stadler je 1x in den Einzeln.

TSV Biberach – SVF-Senioren 6:4

Nach guter Leistung musste man sich am Ende knapp geschlagen geben, weil man keines der Eingangsdoppel gewinnen konnte. So blieb es bei den Einzelerfolgen von P. Hegenbart und S. Gross, die jeweils doppelt punkteten.

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Gesang

Die Qual der Wahl

Quälen Sie sich bei und nicht mit der Frage wen Sie wählen sollen! Nehmen Sie doch einfach beide: das Stück Käsekuchen und auch das Stück Himbeersahnetorte! Wir veranstalten für Sie wieder ein Wahlcafé zu den Landtagswahlen am 27. März 2011, in der Mediothek in Güglingen, gleich hinter dem Rathaus. Von 14:00 bis 17:00 Uhr bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Kuchenbüfett sowie Kaffee und Tee, zum gleich Genießen oder aber auch zum Mitnehmen. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!

Ihr Chor sing4fun.

Abteilung Fußball

Fußball Aktive

Vorschau:

Zum ersten Pflichtspiel im Jahr 2011 ist der GSV am kommenden Sonntag, 6. März, beim TV Hausen zu Gast. Spielbeginn: 15:00 Uhr in Hausen

Abteilung Gymnastik

Abschlusswanderung am 27. März führt nach Wissembourg

Von Bergzabern nach Wissembourg führt uns dieses Jahr unsere Abschlusswanderung.

Nachdem die KVV und DB einen sehr guten Anschlussplan haben, können wir am Tag der Zeitumstellung etwas später auf Tour gehen.

Abfahrt: 8:15 Uhr ab Blankenhornhalle in Eibensbach.

Per KVV und DB geht es nach Bad Bergzabern. In Wissembourg haben wir ein schönes Café ausfindig gemacht.

Bevor wir hier einkehren, machen wir noch einen Rundgang durch das mittelalterliche Wissembourg.

Teilnehmer bitte bei Sonja anmelden, da wir Verbund-Fahrkarten benötigen.

Februarwanderung in Untersteinbach

Stark bewölkt zeigte sich der Himmel am Sonntagmorgen. 16 Unerschrockene machten sich auf den Weg in Richtung Hohenlohe/Schwäbischer Wald. Direkt an der Kirche in Untersteinbach parkten wir die Fahrzeuge, und schon wenige Minuten später führten uns Inge und Frank hinein in den Wald auf den HW 8. Durch den kahlen Winterwald hatten wir einen freien Blick auf die landschaftlichen Schönheiten, Täler, Wälder, kleinste Ortschaften wie bunte Tupfer in das Land gesetzt. Über vereinzelte Höfe, Wiesen und durch Buchenwälder ging es gegen Mittag steil bergauf nach Büchelberg.

Hier in der Bürgerstube warteten bereits die schönsten Plätze im Wintergarten auf uns.

In einem Familienbetrieb wurden wir auf das Beste bewirtet, und so konnten wir am frühen Nachmittag die Strecke zurück nach Untersteinbach bei allerbester Laune antreten.

Wieder konnten wir einen anderen schönen Landstrich im „Ländle" kennenlernen und freuen uns bereits heute auf unsere Abschlusswanderung Ende März. gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend

E-Jugend Besuch beim Zweitliga-Spiel KSC – Ingolstadt

Ein besonderes Ereignis stand für unsere E-Jugend am Sonntag, dem 27.02.2011, auf dem Programm. Wir hatten eine Einladung vom Karlsruher Sportclub um mit der 1. Mannschaft im Zweitligaspiel gegen den FC Ingolstadt aufzulaufen. Wir starteten schon früh um 10.30 Uhr mit unserem Betreuer Christobal und einigen Eltern. Nachdem wir gegen 12.00 Uhr im Stadion waren, aßen und tranken wir gemeinsam eine Kleinigkeit.

Nach dieser Stärkung machten wir uns auf, um den KSC zu unterstützen. Am Anfang erhielten wir ein sogenanntes Briefing von einem Betreuer des KSC, der uns auf unsere Aufgaben, die wir zu erledigen hatten, einstimmte. Wir mussten uns im Eingangsbereich mit der anderen Mannschaft, die uns unterstützte, aufstellen und das Maskottchen (Willi) vom KSC abklatschen.

Danach ging es auf das Spielfeld, wo wir uns mit Willi fotografieren lassen durften. Dann zogen wir in einer Ehrenrunde rund um den Stadion-Innenbereich. Wir mussten den Fans zuwinken, was uns allen viel Spaß bereitete. Dann wurde es Ernst, wir mussten unsere Jacken ausziehen und mit dem Trikot des GSV Eibensbach Aufstellung nehmen. Als die Spieler dann vom KSC und Ingolstadt neben uns standen, wurde es uns doch etwas mulmig zumute. Schließlich erlebt man es ja nicht alle Tage, dass man mit sogenannten Stars aufs Spielfeld auflaufen darf. Wir bekamen dann die Mannschaft vom FC Ingolstadt zugewiesen. Dann ging es auf einmal los, wir mussten auflaufen. Wir stellten uns vor den Profis auf und winkten dem Publikum zu, ein herrliches und stolzes Erlebnis. Nachdem wir uns wieder umgezogen hatten, konnten wir auf die Haupttribüne gehen, wo uns unsere Eltern einen Platz frei gehalten hatten. Leider verloren die Profis vom KSC das Spiel mit 1:4, was uns aber die gute Laune trotzdem nicht vermiesen konnte. Nachdem wir unsere Taschen wieder abgeholt hatten, machten wir uns auf die Heimreise, so dass wir um 17.00 Uhr wieder zu Hause waren. Es waren folgende Spieler bei diesem herrlichen Ausflug dabei: Christobal, Finn, Lukas Brüning, Lucas Hüller, Aaron, Mustafa, Sami, Luis, Martin, Liam, Arvid, Jonathan, und Lee.

Piet

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Einladung zur Hauptversammlung

Am 19. März um 20 Uhr findet im TSV-Vereinsheim die Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2010 statt. Viel Arbeit liegt hinter uns und es ist das Recht der Mitglieder zu erfahren, was das abgelaufene Jahr gebracht hat. Dies zu erfahren, ist jedoch nur möglich, wenn Sie der Einladung folgen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Berichte der Spartenleiter
7. Entlastung
8. Wahlen
   - 2. Vorsitzender
   - Schriftführer
   - Kassier
   - Abteilungsleiter Fußball
   - Abteilungsleiter Turnen
   - Jugendleiter Fußball
9. Anträge und Verschiedenes
10. Vorschau

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis 12.03.2011 beim 1. Vorsitzenden Jürgen Schaber, Mittlere Gehrnstraße 14, 74397 Pfaffenhofen zu stellen.

Fußball aktiv

TSV – TSV Nordheim 1:0

Pfaffenhofen konnte mit dem ersten Rückrundentor drei Punkte einfahren.

In der 85. Minute erzielte Rene Melgar mit einem Kopfball aus dem spitzem Winkel das Tor des Tages. In der 90. Minute vergab Nordheim die Chance zum Ausgleich, als man mit einem Elfmeter am Torpfosten scheiterte.

Reserve: 0:6

Am Sonntag, 06.03.2011, sind die aktiven Mannschaften des TSV spielfrei.

Vorschau

Dienstag, 15.03.2011, Ausschusssitzung im Sportheim

Jugendfußball

C-Jugend beim IMAX-Hallenturnier in Güglingen

Vergangenes Wochenende nahm die C-Jugend des TSV am stark besetzten Hallenturnier des GSV Eibensbach teil.

Die Mannschaft hinterließ einen guten Eindruck und schied sehr unglücklich durch einen Gegentreffer wenige Sekunden vor Schluss in der Begegnung mit Stetten-Kleingartach aus. In der Endabrechnung fehlte lediglich ein Tor zum Einzug ins Halbfinale.

Mit zwei Siegen, zwei Unentschieden (darunter eines gegen den späteren Turniersieger Cleebronn) und einer Niederlage belegte das Team einen beachtlichen 5. Platz.

Die Tore für den TSV erzielten: Mark, Christian und Kevin (2).

Toller Abschluss der Hallensaison

Die E1 gewann das IMAX-Hallenturnier des GSV Eibensbach in Güglingen am Samstag, dem 26.02.11.

Erster Gegner war die Union Böckingen, gegen die wir durch ein Tor von Leon Rösinger mit 1:0 gewannen. Der zweite Gegner Untereisesheim war das einzige Spiel an diesem Tag, bei dem wir nicht gewonnen haben und bei dem Calvin Sixt in der letzten Minute noch das 1:1 schießen konnte. Auch das dritte Spiel gegen Dürrenzimmern konnten wir mit 1:0 gewinnen, durch ein Tor von Cedric Späth. Das 4. Spiel gegen den TSV Güglingen I gewannen wir mit 2:1 durch 2 Tore von Leon Rösinger.

Durch ein Eigentor und jeweils 1 Tor von Louis Wachtstetter und Leon Rösinger gewannen wir klar 3:0 gegen Eibensbach II. Somit erreichten wir den ersten Platz in der Gruppe und trafen im Halbfinale auf Cleebronn, das wir durch ein weiteres Tor von Leon Rösinger mit 1:0 gewannen und im Finale standen. Hier war unser Gegner Güglingen. Die Enscheidung fiel erst nach Verlängerung und 9-Meter-Schießen, bei dem unser Tormann Tim Burmeister seine Extraklasse im Tor unterstrich und tolle Paraden zeigte und wir gewannen knapp mit 4:3.

Es spielten: Tim Burmeister, Louis Wachtstetter, Maurice Gehrke, Calvin Sixt, Cedric Späth, Ajdin Mustedanagjic, Marie Sura, Leon Rösinger

Sport-Förderverein

TSV Pfaffenhofen

Jahreshauptversammlung
Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 19. März 2011 um 19.30 Uhr im Sportheim.
Tagesordnung:
– Begrüßung
– Bericht des 1. Vorsitzenden
– Protokollbericht
– Kassenbericht
– Bericht der Kassenprüfer
– Entlastung
– Wahlen (2. Vorsitzender, Schriftführer, Beisitzer)
– Verschiedenes
Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 14. März 2011 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Schickner, Schindeläckerstr. 4, einzureichen.

TürkGücü Eibensbach

SV Schluchtern II – TürkGücü Eibensbach 3:0
In einem, in der 1. Hälfte ausgeglichenen Spiel versäumten es beide Seiten, die sich bietenden Gelegenheiten auszunutzen und gingen torlos in die Kabine. Nach Wiederanpfiff war Schluchtern effektiver und hatte mehr Spielanteile. Doch versäumte es auch unsere Elf, die sich bietenden Chancen zu verwerten. Erst in der 80. Spielminute fiel der 1. Treffer der Partie für den Gastgeber. Danach versuchte man noch einmal Druck auszuüben und wurde 2-mal ausgekontert. Aufgrund, der in der 2. Spielhälfte besseren Spielanteile, ein verdienter Erfolg für die Heimmannschaft.
Vorschau: Am Sonntag, dem 6. März, sind die Sportfreunde aus Stockheim zu Gast auf dem Galgen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Das Spiel der Reserven beginnt um 13.15 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste
Abt. I Güglingen
Die Abt. I trifft sich am Dienstag, dem 08.03.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.
Abteilung III Eibensbach
Die Abteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 09.03.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Ausfahrt
Am Samstag u. Sonntag, 05./06. März richten die Kameraden der FFW. Epp.–Kleingartach ihren Feuerwehrbesen aus. Zu einem Besuch unserer Kameraden treffen wir uns am Sonntag um 10.00 Uhr am Gerätehaus.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

Chorprobe und Auftritt
Am Montag, 07.03.2011, entfällt die Chorprobe wegen des Rosenmontags. Am Sonntag, 13.03.2011, findet die goldene und diamantene Konfirmation in der Mauritiuskirche statt. Der LK Güglingen singt im Gottesdienst. Für alle, die es in der Chorprobe etwas eilig hatten, wir treffen uns um 8.45 Uhr in der Mauritiuskirche. Die Frauen kommen ganz in schwarz gekleidet, die Männer tragen schwarze Hose, weißes Hemd und weinrote Krawatte. Bitte vollzählig erscheinen.
iwa

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.

Jahreshauptversammlung
am 10. März 2011 um 19:30 Uhr findet die 160. Jahreshauptversammlung des Liederkranz Pfaffenhofen 1850 e. V. im TSV Sportheim im Tal in Pfaffenhofen statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Ernennung Ehrenmitglieder
7. Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung können bis zum 07. März 2011 schriftlich eingereicht werden bei Gabi Schwetz, Im Häsle 8, Pfaffenhofen, Tel. 90070.

ZABERGÄU SÄNGERBUND

Workshop „Schminken step by step"
Perfekt geschminkt sein kann man lernen. Mit Hilfe einer Kosmetik-Fachkraft wird erprobt, was Ihren persönlichen Stil unterstreicht. Zum Schluss kann jede Teilnehmerin ein digitales Portraitfoto machen lassen.
Wann: Samstag, 05. März 2011
Wo: VfL-Gaststätte im Wiesental (Parkplatz Bürgerzentrum), Austr. 41, 74336 Brackenheim
Beginn: 9 bis 14 Uhr, Gebühr: 10,– € pro Teilnehmer/-in, Teilnehmerzahl: max. 25 Personen
Die Teilnehmergebühr fließt in die Finanzierung vom „Tag der Kinderstimme des ZBS" in Frauenzimmern am 7. Mai, um allen interessierten Kindern einen freien Eintritt zu ermöglichen.
Anmeldungen: Ursula Stenzel/Frauenreferentin + Jugendleitung im Zabergäu-Sängerbund
Tel./AB 07135/9361657 oder E-Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Musikverein Güglingen e. V.

Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen
Am 19. März 2011 findet das Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen e. V. in der Herzogskelter in Güglingen statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, die Saalöffnung ist bereits um 18:30 Uhr. Der Eintritt kostet € 4,00. Eröffnet wird das Konzert durch die Bläserklasse der Drittklässler und die Bläserklasse der Viertklässler, gefolgt von der Jugendkapelle des Musikverein Güglingen.
Durch die aktive Kapelle des Musikverein werden u. a. bekannte Melodien der Beatles, der Comedian Harmonists sowie aus dem Rock Musical Jesus Christ Superstar zu hören sein.
Wir möchten Sie alle recht herzlich zu unserem Frühjahrskonzert einladen und freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise bestens gesorgt.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 12. März, ab 13.00 Uhr durch.
Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Letzter Vortrag
Zum letzten Vortrag in dieser Saison laden wir alle Interessierten am 18.03., um 19:30 Uhr in die Herzogskelter herzlich ein. Thema: Bienen und ihre Bedeutung für den Obstbau. Referent ist Herr Bernd Schickner aus Güglingen.

Krankenpflegeförderverein

Güglingen-Frauenzimmern · Eibensbach

Mitgliederversammlung
Donnerstag, 10. März 2011
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Güglingen.
Thema: „Pflegebedürftig – was nun?"
Woher bekomme ich Hilfe im Alter?
Referentin: Christine Hafner, IAV-Stelle Brackenheim

ASB Lauffen/Kraichgau

Erste-Hilfe-Kurse im März
Am Montag, 14.03.2011, und am Mittwoch, dem 16.03.2011, veranstaltet der ASB einen Kurs für Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr und Ende 22:45 Uhr. Die Teilnahme kostet 40 €.
Am Samstag, dem 19.03.2011, und Sonntag, 20.03.2011, findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen C/D, Betriebshelfer, Übungsleiter geeignet. Beginn ist jeweils um 08:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr.
Die Teilnahme kostet 40 €.
Wir bitten um Anmeldungen unter 07133/9530-22 oder online unter info@asb-lauffen.com.
Die Kurse finden in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt. Ab 10 Teilnehmer/-innen führt der ASB die Kurse auch vor Ort durch. Weitere Termine finden Sie auch unter www.asb-lauffen.com.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung
zum nächsten Seniorenkreis am 17.03.2011, 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.
Wir halten Andacht miteinander, trinken Kaffee und haben Zeit, um miteinander zu reden.
Zum Programm des Nachmittags brauchen wir Ihre Mithilfe! Es soll sich alles um die Schürze drehen – das sind Kleidungsstücke, die oft besondere Geschichten haben! Drum schauen Sie doch bitte in Kasten und Schränken nach, ob Sie ein neueres oder älteres Modell besitzen und so zu unserer Schürzenmodenschau beitragen können ...

Übrigens sind Sie uns auch als Nicht-Schürzen-Träger sehr herzlich willkommen an diesem Nachmittag, wir freuen uns auf Sie alle und grüßen herzlich!
Für das ganze Team: Sabine Haiges, Tel. 13297

Partner in Europa e. V. Güglingen

Jahreshauptversammlung
Alle Mitglieder und Freunde des Vereins Partner in Europa e. V. und auch solche, die es werden wollen, sind herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 25. März, um 19.30 Uhr in der Herzogskelter, Blankenhornstube, eingeladen.
Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Irene Gutbrod
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts Joachim Knecht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahl der 2. Vorsitzenden
7. Thema: Mitgliedsbeiträge
8. Anträge
9. Sonstiges

Bis zum 16. März können Anträge bei der 1. Vorsitzenden, Irene Gutbrod, eingegeben werden.

Verein der Förderer und Freunde der Realschule Güglingen e. V.

Einladung 16. Hauptversammlung
Die 16. Hauptversammlung des Vereins der Förderer und Freunde der Realschule Güglingen e. V. findet am 30.03.2011, um 19.30 Uhr im Raum 29 der Realschule Güglingen statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüferin
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastung von Vorstand und Kassenprüfer
5. Wahlen
6. Bericht der Schulleitung
7. Verschiedenes.

Über eine zahlreiche Teilnahme und ihr aktives Interesse freuen wir uns. Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld

www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierte
Der nächste Dienstabend findet am Montag, 07.03.2011, um 20.00 Uhr statt. Er wird von Lorenzo Lizzi gestaltet. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird wie immer gebeten. „Rotkreuz-Interessierte", die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen. I. Kasprowicz

ZabergäuNarren Güglingen

www.zng1984.de

In 80 Tagen um die Welt, ein ZNG Abenteuer wie es uns gefällt. Die Gruppen mit ihren Trainerinnen und Trainern.
Zur Berichterstattung der 3 Sitzungen in der Herzogskelter gehören auch die Trainerinnen und Trainer unserer in diesen Sitzungen aufgetretenen Gruppen. Sie haben in monatelangem intensiven Training Vorbildliches geleistet und trugen maßgeblich zu unserem großen Erfolg bei.
Es traten in dieser Reihenfolge in unseren 2 Show-Prunksitzungen und der Seniorensitzung 2011 folgende Gruppen auf:
Die Opening-Gruppe: Trainerinnen Larissa u. Jessica Binder.
Der Gentlemen–Club, R. Binder, S. Ernesti, J. Gailing, O. Dietrich, J. Lehmann, E. Frank.
Die Fraggles mit einem Marschtanz: Trainerinnen Corinna Krause, Lena Seburger.
Die Kückengarde mit einem Marschtanz: Trainerinnen Anja Beyl, Sina Heller
Sketch Fahrkartenschalter: R. Binder, S. Ernesti und Jenny Geiger.
Tanzmariechen Lisa und Lena: Trainerinnen Larissa Binder, Corina Schulz
Die Güglinger Gassafäger: D. Krause, Melina Brose
Die Zabergäufunken: Trainerinnen Melanie Lippoth, Anja Beyl, Nathalie Schulz
Showtanz Fraggles: „von Afrika nach Amerika", Trainerinnen Corinna Krause, Lena Seburger
Tanzmariechen Anna Lea: Trainerin Sabrina Binder
Liedersketch Winnetouch u. der Sheriff: O. Dietrich und R. Schröder
Dancing Diamonds: Trainerinnen Larissa Binder, Corina Schulz
Die Kaiserberger: R. Binder, W. Krause, E. Frank, D. Beyl, E. Geiger, R. Schröder, K. Karge.
Showtanz Grufties: Trainerin Sabrina Binder
Tanzpaar Larissa und Stefan: Trainerin A. Guter
Dschungelkamp: R. Binder, R. Walter, M. Lippoth, D. Beyl, O. Dietrich, Dr. I. Schäfer, ...
Männerballett, Showtanz in Ägypten: Trainerinnen Alexandra Karge, Sina Heller
Showtanz Fire & Ice: Trainerinnen Madeleine Herkert, Sabrina Binder
Herzlichen Dank an alle Besucher für den tollen Applaus. Ihre ZNG. Text: Kühne, F. J.

Am 26. Februar 2011, ab 19:11 Uhr, bebte die Herzogskelter.
Das Motto des Abends: „In 80 Tagen um die Welt, ein ZNG Abenteuer wie es uns gefällt", füllte wieder den großen Saal der Herzogskelter bis auf den letzten Platz.
Besonders begrüßen durften wir diesmal Vertreter der Kirche, der Bundespolitik, der Landespolitik, der Kommunalpolitik, der Banken, der befreundeten Karnevalsvereine aus nah und fern, nicht zuletzt unsere Ehrenmitglieder, unsere Ehrenpräsidentin, unseren Ehren-Vizepräsident, unsere treuen Zabergäuer und unsere Güglinger Bevölkerung.

In dieser 2. und letzten Show-Prunksitzung in der Kampagne 2010/2011 zeigten wir, die ZNG, wieder alle Facetten unseres vielschichtigen Könnens.

Die Besucher wurden von den professionell vorgetragenen Darbietungen unserer Protagonisten – in einem 5-stündigen Programm – verwöhnt, bezaubert und begeistert mitgerissen.

Sie belohnten unsere Künstler, hier Winnetouch und den Sheriff, mit frenetischem Applaus, der diese wiederum zu weiteren Höchstleistungen anspornte.

Unser Tanzpaar Larissa und Stefan brillierte einmal mehr mit seiner, auf sehr hohem Niveau dargebotenen, Tanzshow.
Es ist unmöglich in max 1750, von der RMZ jeweils für jeden Artikel vorgegebenen Zeichen, alle Künstler unserer Show, entsprechend ihren hochqualifizierten Leistungen, vorzustellen. Bitte haben Sie für die kurze Berichterstattung hier, an dieser Stelle, Verständnis.
Wir, die ZNG, bedanken uns bei unseren Besuchern.

Wenn Sie mehr über diese erlebenswerte, mit vielen Höhepunkten ausgestatteten Veranstaltung, erfahren wollen, dann schauen Sie sich in

unserer Homepage unter www.zng1984.de unsere großformatige Fotoreportage in Farbe von diesem Abend an.
Bilder und Text: Kühne, F. J., Haus–u. Hoffotograf der ZNG http://www.nachtwaechtervoneibensbach.de

Die Seniorensitzung in der Herzogskelter, ein Augen- und Ohrenschmaus
Die Stadt Güglingen und wir, die ZNG, hatten zur Seniorensitzung das Zabergäu in unsere „Gute Stube", in die Herzogskelter Güglingen eingeladen. Schirmherr dieser Veranstaltung, Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt hatte, wie in der Vergangenheit, einen voll besetzten Saal.

Als Büttenredner glosierte er, mit aktuellem Geschehen aus der Politik, den Spätnachmittag.

Anschließend gingen die Senioren mit uns auf eine Reise unter dem Motto: „In 80 Tagen um die Welt, ein ZNG Abenteuer wie es uns gefällt". Es begleiteten die Zuschauer, wie auch auf unseren Show-Prunksitzungen, auf ihrer 80 tägigen Weltreise: Sir Moneyman (Bankdirektor), Chief Chestwick (Chief–Superintendent von Scotland Yard), Mr. Fogg, Passepartout (Diener von Mr. Fogg), Monique de la Roche, Superintendent Fix, und ...

Das Publikum erlebte eine Weltreise voller überzeugender Darbietungen, Aktionen und sich steigernder Höhepunkte.

Eröffnet wurde mit der Opening-Gruppe. Erheiternd der Sketch am Fahrkartenschalter. Erfrischend der Showtanz „von Afrika nach Amerika"! Wahre Lachsalven löste der Liedersketch von Winnetouch und dem Sheriff aus. Weiterer Höhepunkt der Spitzenleistungen unserer Aktiven, waren die traumhaft schönen Tanzszenen unseres Tanzpaares Larissa und Stefan.
Ein Augenschmaus die Kostüme der Grufties. Und souverän die Fire & Ice Gruppe mit „Amerika".
Wenn Sie mehr über diese Sitzung erfahren wollen, dann schauen Sie sich die großformatige, farbige Fotoreportage, auf unserer Homepage www.zng1984.de, an.

Text und Bilder: Kühne, F. J.

Die Seniorensitzung war spitze und voller Esprit. Dies war die einhellige Meinung, die der „Nachtwächter" von den Senioren hörte. Eine Werbung für die ZNG und deren Hochburg Güglingen im Zabergäu.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritte
Am **Samstag, 05.03.11,** spielen wir unserem passiven Mitglied Dieter Unger zum 60. Geburtstag ein Ständchen. Wir treffen uns um 17.45 Uhr vor dem Bürgerhaus in Leonbronn.
Am **Sonntag, 06.03.11,** werden wir am Faschingsumzug in Brackenheim-Hausen teilnehmen. Wir treffen uns um 12.45 Uhr bei der Gemeindehalle Zaberfeld zur Abfahrt.
Am **Montag, 07.03.11,** spielen wir unserem passiven Mitglied Hilde Durst zum 85. Geburtstag ein Ständchen. Wir treffen uns um 19.15 Uhr beim Sportheim in Kleingartach.
Am **Dienstag, 08.03.11,** nehmen wir am Faschingsumzug in Stockheim teil. Wir treffen uns um 13.45 Uhr bei der Glühweingarage.
Am **Sonntag, 13.03.11,** fahren wir nach Frankreich. Wir nehmen am Faschingsumzug in Schiltigheim teil. Die Abfahrt ist um 9.30 Uhr beim Autohaus Stuber.

Zabergäu pro Stadtbahn

Trassenreinigung
Als vollen Erfolg wertet die Initiative Zabergäu pro Stadtbahn e. V. die Entbuschungsaktion auf der Schienentrasse der künftigen Stadtbahnlinie 3 (ehemals Zabergäubahn). Ca. 50 freiwillige Helferinnen und Helfer rückten mit Astschere, Hand- und Kettensäge am vergangenen Samstag um 9.00 Uhr an, um bis 12.00 Uhr an 4 Stellen die Trasse zu reinigen und zwei 40 cbm-Container mit Strauchschnitt zu befüllen. Ein besonderer Dank geht an die AGN, ohne die eine so rasche Containerbefüllung am Bahnhof in Weiler nicht möglich gewesen wäre. Zum Gruppenfoto und gemeinsamen Vesper traf man sich anschließend am Abzweig Burgermühle in Brackenheim. Dabei erläuterte Kreisrat Henning Siegel, der es sich nicht nehmen ließ, selbst Hand anzulegen, die besondere Problematik und die Haltung des Landes zur S-Bahn-Linie 3 Lauffen – Leonbronn.

Einen kleinen Wermutstropfen erhielt die Aktion durch Nichterscheinen einiger Kreisräte, die sonst ihren Eintritt für die S-Bahn im Zabergäu in der Presse bekunden. In einem abschließenden Statement war man sich einig, dass diese Aktion im kommenden Jahr wiederholt wird, um dem Zabergäu die Schiene zurückzugeben.

Fasching in Niederhofen

Faschingsparty im Vereinsheim
Am Faschingssamstag, 5. März, ab 20.30 Uhr, findet unser Faschingsparty im TSV-Vereinsheim in Niederhofen statt.
30. Rosenmontagsumzug
Am 7. März findet unser 30. Rosenmontagsumzug in den Straßen von Niederhofen statt. Beginn des närrischen Umzugs ist um 14.00 Uhr im Panoramaweg.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Informationsveranstaltung
„Sind Vereine ein Auslaufmodell?"
Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch und der CDU-Stadtverband Bad Rappenau laden ein zum Vortrag mit dem Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger am Freitag, 11. März 2011, um 19:00 Uhr im Sportheim Fürfeld bei der Brunnenberghalle/Frankenstraße in 74906 BR-Fürfeld
- Was brauchen ehrenamtlich Tätige?
- Wie kann die Politik das Ehrenamt begleiten

Zu diesen und anderen Fragen steht Ihnen der Bundestagsabgeordnete Eberhard Gienger als Mitglied des Sportausschusses und der Arbeitsgruppe „Sport und Ehrenamt" Rede und Antwort.

Über Ihr Kommen und eine lebhafte Diskussion freuen sich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL und der CDU-Stadtverband Bad Rappenau.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

Termine

„Deutschland nach der Krise" mit Dr. Erhard Eppler und Ingo Rust MdL

Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu lädt herzlich zur Veranstaltung „Deutschland nach der Krise" mit Dr. Erhard Eppler und Ingo Rust MdL ein. Diese findet am Donnerstag, 10. März 2011, 19.00 Uhr in der Musikschule in Lauffen a. N. (Südstr. 25) statt.

Den Atomausstieg in die Hand nehmen!

Am 12. März 2011 findet die Anti-Atomkraft-Menschenkette von Neckarwestheim nach Stuttgart statt. Näheres unter http://www.anti-atom-kette.de/.

Herzliche Einladung zum Jahresempfang mit Ingo Rust, MdL, nach Kirchardt-Berwangen

Am Montag, dem 14. März 2011, ab 19.00 Uhr veranstalten der SPD-Ortsverein Kirchardt und die SPD-Gemeinderatsfraktion in der neugestalteten Festhalle in Berwangen ihren traditionellen Jahresempfang. Hierbei wollen wir mit Ihnen in lockerer Atmosphäre, bei Musik und einem kleinen Unterhaltungsprogramm viele interessante Gespräche führen. Unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust wird zum Thema „Innovation und Gerechtigkeit – Bildungspolitik für Baden-Württemberg." sprechen. Brauchen die Kinder in unseren Ortsteilen eine bessere Förderung in Kindergarten und Schule? Müssen Elternhaus und Bildungschance entkoppelt werden? Woher soll das Geld kommen, wenn es den Gemeinden schlecht geht?

Bürgerbüro Ingo Rust, MdL, geöffnet!

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt) hat Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen oder per E-Mail post@ingo-rust.de.

Politischer Aschermittwoch mit Reinhold Gall, Tel. 07046/6478

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.ingo-rust.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU

Politischer Aschermittwoch

Am 9. März 2011 laden unsere drei Landtagskandidat/-innen Annerose Wolf, Susanne Bay und Horst Strümann zusammen mit dem Ortsverband Heilbronn der GRÜNEN um 16.00 zum „Politischen Aschermittwoch" ins Ökoweingut Schäfer-Heinrich ein (Heilbronn, Letten 3). Als besonderen Gast begrüßen wir bei dieser Veranstaltung unseren Spitzenkandidaten Winfried Kretschmann.

Den Atomausstieg in die Hand nehmen! Menschenkette vom AKW Neckarwestheim nach Stuttgart

Am Samstag, dem 12.3.2011, ruft unsere Landtagskandidatin Annerose Wolf gemeinsam mit dem Landesverband und vielen anderen Organisationen zur „Menschenkette gegen Atomkraft" von Neckarwestheim nach Stuttgart auf. Reihen Sie sich ein! Beginn ist für Teilnehmer/-innen aus unserer Region um 12.30 Uhr am GKN in Neckarwestheim oder anderen Ortschaften in Richtung Besigheim.

Von 15.30 Uhr an findet dann in Stuttgart die große Abschlusskundgebung statt. Genaueres entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder schauen Sie nach unter http://www.anti-atom-kette.de/start/ablauf/ bzw. www.annerose-wolf.de.

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu

Wahlveranstaltung

Zu einer Wahlveranstaltung lädt die Partei DIE LINKE die Bevölkerung nach Heilbronn ein.

Am 4. März ab 19:30 Uhr im „Haus des Handwerks", Allee 67, erwartet man auch als Gastredner Gregor Gysi (MdB), der mit den 3 Wahlkandidaten der Wahlkreise 18 Heilbronn, Elke Ehinger, 19 Eppingen, Peter Stender, sowie 20 Neckarsulm, Ralf Ritter, die heiße Phase des Wahlkampfes einläutet.

Der Landtagskandidat der Partei DIE LINKE, Peter Stender aus Cleebronn – Wahlkreis 19 Eppingen – ist rund um die Uhr erreichbar.

Auf seiner Homepage stellt er sich den Fragen der Bürger, Ihren Bedürfnissen und Perspektiven des Landkreises. http://stender.dielinke-in-den-landtag.de.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage unter: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de.